

Preis	Durchschnittspreis
560	547.5
560	547.5
560	547.5
560	525.0
560	525.0
560	525.0
560	591.7
560	561.8
560	520.0
440	440.0
400	400.0
304.0	304.0
304.0	304.0
440	440.0
560	560.0
720	720.0
480	480.0
480	480.0
388	388.0
490	490.0

Nicht verkäuflich!

Müller & Extra.
Elville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.00

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690. •



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtsanage)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 117.

Mittwoch, 26. April 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Der Osterverkehr.

Der starke Zustrom von Fremden, Kurgästen und Passanten, der sich vor dem Osterfeste schon bemerkbar machte, hatte für die Festtage einen Massenbesuch unseres Kurortes zur Folge. „Wiesbaden ist voll“ — das hörte man allenthalben, und das buntbewegte Leben und Treiben auf den Strassen, den Promenaden, in den Anlagen, das sich besonders am Montag bei herrlichem Frühlingswetter entfalten konnte, bewies von neuem, wie gross die Anziehungskraft das Wunder des Wiesbadener Frühlings ausübt. Während der Ostersonntag mehr wegen des noch unbeständigen Wetters den Verkehr in der Stadt zusammenhielt, lockte der zweite Feiertag, der Sonnenschein und blauen Frühlingshimmel schenkte, in die Natur, in unsere reizvolle Umgebung, die gerade jetzt im ersten schönsten Lenzeskleid und in vollem Blütenschmuck ihre ganze Pracht und Schönheit bietet. Der Kurgarten hatte wieder Massenbesuch, es lustwandelte sich unter den Kastanien so wundervoll, der Neroberg, die Waldkaffees, die so idyllisch in der nächsten Umgebung liegen, waren überfüllt, die „Eichen“ hatten ihren grossen Tag, und die Gelegenheit zu einem erfrischenden Osterspaziergang wurde von unseren Gästen reichlich ausgenutzt, selbst die beliebten Pheinfahrten standen schon im Programm. Und in frühlingsuppigem Festschmuck empfing die Kurstadt ihre Gäste, in den Gärten und Anlagen blüht es mit selten beobachteter Fülle und Pracht, der Flieder grüsst in

vollen Trauben, Tulpen und Hyazinthen spenden ihren Duft. — Die Macht solcher Lenzesschönheit ist wunderbar, und selbst die Schwere der Zeit lernt man für Stunden reinen Geniessens im Schosse unserer heilkräftigen Natur vergessen.

Recht deutlich zeigen die nüchternen Zahlen die Lebhaftigkeit der Frühjahrskur, die mit Macht eingesetzt hat und mit voller Schnelligkeit sich weiter hebt, die wir von guten Friedenszeiten gewöhnt sind. So wurden in unserer amtlichen Fremdenzählstelle am 20. April 31 419 Fremde verzeichnet, am 21. und 22. April wurden weitere 1371 Fremde gemeldet, so dass bis zum Ostersonntag die Fremdenziffer von 32 790 seit dem 1. Januar erreicht war, davon sind als Kurgäste 15 183 und als Passanten 17 607 gemeldet.

vt. Der bekannte Heerführer Se. Exzellenz von Linsingen, der mit seiner Familie hier zum Kurgebrauch im Hotel Rose weilte, ist wieder an die Front zurückgekehrt.

vt. Die Schwester des Führers der „Möwe“, des Korvettenkapitäns Herrn Burggrafen von Dohna-Schlodien, ist hier im Hotel Rose eingetroffen.

vt. Der Kgl. Kammerherr Herr von Arnim-Gerswalde ist nach zweimonatlichem Kurgebrauch wieder abgereist. — Auch Se. Exzellenz Wirkl. Geh. Rat von Dirksen ist nach mehrwöchentlichem Aufenthalt im Hotel Rose nach Kissingen abgereist.

Im Kaiserbad ist aus Brüssel eingetroffen: Se. Exzellenz Generalleutnant von Weller, Gouverneur von Brabant.

Die heutige Fremdenliste verzeichnet u. a. die Namen folgender neuen Frühjahrsgäste: Generalleutnant z. D. von Bardeleben mit Gattin aus Berlin im Schwarzen Bock. — Frau von Bismarck aus Braunschweig im Hotel Cordan. — Frau Baronin von Bottlenberg aus Baideney im Hotel Viktoria. — Graf von Bylandt aus dem Haag im Rheinhof. — Baronesse Clifford aus dem Haag im Hotel Bellevue. — Hoftheater-Intendant Dr. Hagemann aus Mannheim in den Vier Jahreszeiten. — Baron von Hessel aus Bracht im Hotel Zum neuen Adler. — Graf von Rotenburg aus Berlin im Hotel Viktoria. — Baron von Schönberg aus Leipzig. — Gräfin Schwerin aus Milderitz in Pension Minerva. — Oberbürgermeister Tramm aus Hannover im Kölnischen Hof.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Major Arnold (Bochum), Oberstabsarzt Geh. Rat Dr. Bacham mit Gattin (Bonn), Leut. Baethge mit Gattin (Ribbeck), Rittm. von Bardeleben (Charlottenburg), Leut. Barkusky, Leut. Bayer, Hauptm. Becker (Frankfurt), Leut. Bergemann, Frau Hauptm. Bentin (Schwerin), Frau Rittm. von Boeticher (Hannover), Hauptm. Fleck (Wilhelmswalde), Frau Hauptm. von Froelich (München), Frau Hauptm. Gerber (Fürth), Leut. Gerlach (Weissenfels), Frau Major Gontard (Grossenhain), Hauptm. Graewe (Charlottenburg), Hauptm. Grosse (Freiburg), Frau Major Hethey (Metz), Oberleut. Hübner (Breslau), Leut. Imhausen, Major Kaiser mit Gattin (Neckarmünde), Hauptm. Kaiser (Diedenhofen), Leut. Kaiser (Landau), Leut. Kirschner, Leut. Knebel, Oberst Langhäuser mit Familie (Würzburg), Leut. Mailänder (Stuttgart), Oberleut. Mittelstaedt (Friedenau), Leut. Pfeleiderer (Stuttgart), Leut. Porcher mit Gattin (Durlach), Leut. Retze (Bochum), Generalmajor Ritter von Riedl (Metz), Leut. Ripper (Wien), Leut. Rudolph (Mainz), Major Sachse (Würzen), Frau Oberstleut. Scheuren, Stabsarzt Dr. Schoepfer, Oberleut. Scholz mit Gattin (Jülich), Leut.

Die Ostertage im Kurhaus.

In den Osterfeiertagen bot die Kurdirektion den Fremden und Einheimischen besondere musikalische Genüsse. Den Auftakt dazu bildete ein Sonderkonzert am Ostersonntag unter Leitung von Herrn Schuricht und unter solistischer Beteiligung von Herrn

Heinrich Hensel,

Grossherzoglich Badischer Kammergesänger aus Hamburg. Das Programm war nur „Wagner“ gewidmet. Das verstärkte Kurorchester spielte ausser den Ouvertüren zu „Tannhäuser“ und „Lohengrin“, „Siegfrieds Tod und Trauermarsch“ aus „Die Götterdämmerung“ und „Karfreitagszauber“ aus „Parsifal“ mit reicher Entfaltung seiner klanglichen Fülle und Schönheit, mit abfallender seiner klanglichen Fülle und fortwährendem wechslungsreicher Farbgebung und fortwährendem Schwung. Herr Hensel erfreute wieder durch seinen warm und weich quellenden Tenor, der in lyrischen Stellen besonders Eindringliches bot. Auch des Künstlers starkes Ausdrucksvermögen kam in all seinen Darbietungen zu bester Geltung. Seine Stimme nimmt in erster Linie durch Lieblichkeit gefangen, weniger durch Grösse und Wucht. Und so kam es, dass zwischen der anspruchsvollen Orchesterbegleitung und der Singstimme häufig ein Missverhältnis waltete. Nur in der höheren Lage gelang es der letzteren dann, die Or-

chestermassen zu überstrahlen. Was Herr Hensel sang, waren natürlich Bruchstücke aus Wagnerschen Werken, die jedem Tenor besonders ans Herz gewachsen sind: „Gebet“ aus „Rienzi“, „Gralserzählung“ aus „Lohengrin“, „Schmiedelieder“ aus „Siegfried“, „Walthers Preislied“ aus „Die Meistersinger“ und als willkommene Zugabe „Siegmunds Liebesgesang“ aus „Walküre“. Auch in der Begleitung der Gesänge bewährte das Orchester seine oft gerühmte Schlagfertigkeit, namentlich da, wo es sich um rhythmische Schwankungen von seiten des Solisten handelte. Der ausverkaufte Saal liess es an Beifall nicht fehlen.

Ungewöhnlich starken Zuspruch hatte das

„Orgel-Frühkonzert“

am ersten Feiertag. An der Orgel sass — wie immer — Herr Petersen. In sauberer technischer Ausarbeitung, farbenreicher Registrierung und virtuosem Schwung spielte er eingangs die beliebte „D-moll-Toccata“ von Bach. Die weiterhin gebotenen Solostücke („Andacht in der Sixtinischen Kapelle“ von Liszt, „Intermezzo“ von Rheinberger und „Gavotte“ von Padre Martini), gaben dem Künstler Gelegenheit, die reizvollen Charakterstimmen der Kurhausorgel in klangschönen Mischungen zu bringen. Lebhaften Anklang fanden auch die Gesangsdarbietungen von Fr. Haas. Namentlich das von der gütigen Natur gespendete selten schöne

Organ liess wieder in erster Linie aufhören. Daneben erfreute die Sängerin aber auch durch gesundes Musikempfinden. Freilich hätte wohl Einzelnes noch vertiefter und vergeistigter im Ausdruck gebracht, manch tiefere, zartere Saite in den Seelen der Zuhörer in Mitschwingen gesetzt werden können. Die Künstlerin sang ausser den recht leicht gewogenen „Zwei biblische Bilder“ von Dvorák, „Die Allmacht“ und „Dem Unendlichen“ von Schubert, das letztere mit Begleitung der Harfe, die Herr Fritz Günther mit kunstgeübten Händen ausführte. Die Zuhörer zeigten sich auch in dieser Veranstaltung als sehr beifallsfreudig.

Am Abend desselben Tages war

„Symphoniekonzert“

angesagt. Das schöne Orgel-Präludium in Es-dur von Bach in dem von B. Scholz besorgten Orchestergewand bildete die festliche Einleitung, dem desselben Meisters bekanntes und immer gern gehörtes „Air“ aus der D-dur-Suite folgte. Hier entfalteten die grossen und kleinen Geigen als Träger der Melodie glänzende Tonfülle und reiche Schattierung. Beethoven's Pastoral-Symphonie beschloss das Konzert. Herr Musikdirektor Schuricht leitete sie leicht beschwingt und anregend, und die seiner Führung anvertraute Künstlerschar folgte bereitwillig seinen Winken. Auch dieses Konzert war gut besucht und brachte Dirigent und Orchester reiche Ehrung. N.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Mittwoch.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Näher, mein Gott“.
2. Zug der Frauen zum Münster aus „Lohengrin“ Wagner
3. Künstlerleben, Walzer Strauss
4. Exstase L. Ganne
5. Suite Orientale Popy
6. Unter der Friedenssonne, Marsch Blon

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 212. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Matrosenmarsch F. v. Blon
2. Ouverture zu „Mozart“ F. v. Suppé
3. Im Walde St. Heller
4. Estudiantina, Walzer E. Waldteufel
5. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
6. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
7. Potpourri aus der Operette „Die schöne Helena“ J. Offenbach
8. Radetzki-Marsch Joh. Strauss

Abend-Konzert.

8 Uhr. 213. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Lortzing-Weber-Abend.

1. Ouverture zur Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
2. Finale aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
3. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
4. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
5. Ouverture zur Oper „Der Wildschütz“ A. Lortzing
6. Fantasie aus „Preziosa“ C. M. v. Weber

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Wiesbadener
Dampfwasch-
und
Plättanstalt

„Nassovia“

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeitlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb.
Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche.
Waschtu. bügelt Fremdenwäsche schnell u. erstklassig auf „Neu“
zu mässigen Preisen. Liste zu Diensten.

Schwanefeldt

Hofjuwelier
(früher Schürmann)
19015

Wilhelmstrasse 28
Juwelen, Gold, Silberwaren, Uhren.

Steter Eingang von Neuheiten — Gelegenheitskäufe — Herstellung und Umarbeitung von Schmuck.

Schulz, Major Sichtung mit Gattin (Berlin), Hauptm. Severs (Wesel), Hauptm. von Tieschowitz (Breslau), Rittm. Valentin (Baden), Rittm. von Wallenberg (Schwarzwau), Oberstleut. Windecker mit Gattin (Trier), Stabsarzt Dr. Zimmermann (Duisburg).

Erinnerung an die grosse Zeit des jetzigen Weltkrieges zu schaffen, hat das Kreiskomitee vom Roten Kreuz den schönen Gedanken aufgefasst, die Haus- und Grundbesitzer zu veranlassen, in ihren Gärten — soweit dazu ein genügender Platz vorhanden ist — einen Eichbaum pflanzen zu lassen. Die Einpflanzung dieser Bäumchen wird an einem noch zu bestimmenden Tag durch sachkundige Hand vorgenommen und verschönt werden durch eine besondere Feierlichkeit. Schulkinder unter Führung ihres Lehrers werden der Einpflanzung beiwohnen und hierbei patriotische Lieder zum Vortrag bringen. Der Preis eines jeden Bäumchens beträgt Mk. 50,—; der Reinertrag wird zugunsten der Kriegsfürsorge verwendet. Eine sehr grosse Anzahl unserer Mitbürger hat bereits „Kriegseichen“ beim Kreiskomitee bestellt, und es wäre sehr zu wünschen, wenn weitere Bestellungen baldigst erfolgen.

— Das nächste Mittwochskonzert in der Marktkirche findet erst am Mittwoch, den 3. Mai, 6 Uhr, statt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Ein Schauspieler, der Oberstleutnant Grimm, steht als Regimentskommandeur an Front.

In Brüssel wurde von dem Generalgouverneur Fyhrn, von Bissing die von der Kunsthalle in Mannheim ver-

anstaltete Wanderausstellung „Kriegergrabmal und Kriegerdenkmal“ eröffnet. Der Generalgouverneur betonte in seiner Rede, dass in dieser Ausstellung die Dankbarkeit sichtbaren Ausdruck finde, die das deutsche Volk seinen gefallenen Helden schulde.

Richard Strauss ist in Warschau erkrankt. Er musste die angekündigten Konzerte absagen.

Aus unseren Kriegstagen.

— Die Goldbeute der „Möwe“ in der Kriegsausstellung. Die deutsche Kriegsausstellung in Berlin ist durch das Entgegenkommen des Reichsmarineamtes in die Lage versetzt worden, die von der „Möwe“ dem englischen Hilfskreuzer „Appam“ abgenommene Goldbeute auszustellen. Das Gold selbst ist längst in der Reichsbank in sicherem Gewahrsam. Es ist jedoch interessant, drei von den 14 Originalkisten, in denen das Gold verschlossen war, sowie eine getreue Nachbildung der 15 Goldbarren zu sehen, aus denen die Beute besteht. Auch die Originalkiste, in der sich der Goldstaub befand, sowie eine Probe dieses Goldstaubes, sind ausgestellt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Eine Erhebung der Kartoffelvorräte findet am 26. d. Mts. statt. Der Herr Oberpräsident weist in einer im „Amtsblatt“ veröffentlichten Ermahnung besonders darauf hin, dass die wirklichen Vorräte unter allen Umständen und mit allen Mitteln voll erfasst werden müssen. Alle Verdunkelungen und ungenauen Angaben werden strengstens bestraft.

— Zum Butterverkauf. Zur allgemeinen Aufklärung wird darauf hingewiesen, dass Butter nur im Laden verkauft werden darf. Zusendung ins Haus und Vorausbestellung gegen Hinterlegung des Geldes ist verboten. Etwaige Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung des Magistrats wolle man bei der städtischen Lebensmittelversorgungsstelle, Grabenstrasse 1, melden, damit der Magistrat die Möglichkeit hat, entsprechende Abhilfe zu schaffen.

— Die Kriegs-Eichen-Pflanzung. Um eine dauernde

SCHNEIDER'S KUNST-AUSSTELLUNG FRANKFURT A.M.
ROSSMARKT 23. A. GUTENBERGDKM.

Kollektionen
Einzelwerke:

Robert Curry/Heinrich Heimes
L. Putz/M. Schiestl/W. Steinhausen/
W. Altheim/J. Israels/M. Slevogt
T. Stadler/A. Stäbli/H. Thoma
W. Trübner/E. Zimmermann.

Im graphischen Kabinett:
R. Strebel/Stauffer/Bern/F. Steininger

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 26. April 1916.
116. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement:
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Erstes Gastspiel der Königl. Sängerin Frau Birgitt Engell von der Königl. Oper in Berlin.
Der Barbier von Sevilla.
Komische Oper in 2 Akten, Musik von Rossini.
(Wiesbadener Einrichtung.)
„Rosine“: Frau Birgitt Engell u. G.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 26. April 1916.
Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig.

Abends 7 Uhr:
Neuheit!
Zum 6. Male:
Das badeende Mädchen.
Satirischer Schwank in 3 Akten von Sigmund Neumann.
Spielleitung: Hans Flieser.
Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Stadttheater Mainz.
Direkt: Hans Isenb. Fernspr. 268.
Mittwoch, den 26. April 1916,
abends 7 1/2 Uhr:
Der Evangelmann.
Grosse Oper in 3 Aufzügen von Wilhelm Kienzl.
Mittlere Preise.

Kinephon-Theater
Tannusstr. 1 am Berliner Hof.
Vornehmste Lichtspiele.
Auf besonderen Wunsch verlängert!
Rita Sachetto
die berühmte schöne Tänzerin
als
„Malkönigin“.
Hervorragendes Schauspiel in 4 Akten.
Das blaue Wunder.
Reizendes Lustspiel.
Kay und Christinchen.
Der Roman einer kleinen Filmschauspielerin.
Die neuesten Kriegsberichte.

Frankfurter Teehaus
Frankfurt a. M., Goetheplatz 3
die Tee- und Kaffeestuben der Feinschmecker.
Frühstücksbüffet mit Bodega-Südweinen.
Treffpunkt der Wiesbadener Kurfremden.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Fernspr. 6137
Vornehmstes und grösstes Lichtspielhaus.
Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. April.
Asta Nielsen:
In dem grossen Augenblick.
Drama in 3 Akten.
Der Sittlichkeitsapostel.
Lustspiel in 3 Akten.
Neueste Kriegsbilder!

Monopol-Lichtspiele.

139 Wilhelmstrasse 8
(neben Restaurant Metropole).
Erstes und führendes Kino Wiesbadens!
25.-28. April. (27. u. 28. April zu
Volkspreisen: 30 u. 50 Pfg. von
4—11 Uhr.
Ski-Kurse im Zillertal.
Die schönsten Hochgebirgs-
Aufnahmen!
Erst-Aufführung
des glänzenden Teddy-Lustspiels:
Kraxelhuber's Pfeife.
In der Hauptrolle: Paul Heidemann.
Hund und Igel, eine Tier-Idylle.
Das Leben der Wespen.
Sowie als Einlage in jedes Programm:
(auf Wunsch)
Die Perle des Oasir.
Grosser spannender Kinstilm in
3 Akten, aus dem Wunderlande
Aegypten.
Wundervolle Wüstenaufnahmen!
Darstellung und Regie bieten bis-
her nie erreichtes!
In der Hauptrolle:
Valdemar Psilander.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 5 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankenstuhl-
Einfahrt.

107



Corset „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 433 339 Aorztlich empfohlen
Tadellose Figur Abnahme von Leib u. Hüften nach kurzer Zeit

Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material
sind die glänzenden Eigenschaften meines Corsets „Bequem“

Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Anproben ohne Kaufzwang **Telephon 605.**



Damen Strümpfe

Baumwolle verstärkte Sohle, lang, schwarz und 55
1.25 1.40 — 70
Baumwolle schwarz mit bunt bestickt oder 95
Zwickel 2.25 1.75 1.25
Flor verstärkte Sohle, lang, schwarz, 95
weiss, leiser 1.85 1.50 1.35
Zwirn verstärkte Sohle, lang, bestehaltbarkeit 2.75 2.25 1.85
Seide verstärkte Sohle, lang, schwarz und farbig 5.75 3.75 2.75 1.75



Hemdhoßen

Schlupfhosen — Unterblusen
Trikottröcke — Damenstrümpfe

Gewählte Qualitäten.
Stets Neuheiten. — Billigste Preise.

Strumpfhaus L. Schwenck, Mühlgasse 11-13

Ch. Hemmer.

Langgasse 34.

138

Sport-Jacken

Stets das Neueste
Vorteilhafte Preise

L. Schwenck
Mühlgasse 11-13



Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden

allerersten Ranges.

Mittagstisch von Mk. 3.— an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Konzerte, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Abendstisch von Mk. 3.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus.

Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königl. Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen (10 Min. vorher bekannt gegeben).

Original Holl. Kaffee u. Bols Likörstube

Webergasse 9.

Fernsprecher 4682. Kulmbacher u. Dortmunder Biere.
Bedienung durch Holländerin in Nationaltracht.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Perser Teppiche.

In allen Arten und Grössen.

Darunter Speise-, Herrenzimmer, wie auch einige Antiquen, Gebet, Buchara etc. etc. noch zu alten Preisen. Besichtigung ohne Kaufzwang.
Wiesbaden, 16 Webergasse 16

Park-Hotel

Wilhelmstrasse 36

Spiel- und Billard-Saal

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park-Konditorei

Wilhelmstrasse 36

Vornehmste u. grösste Konditorei

Theod. Feilbach

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Vom Felde zurück habe ich meine Sprechstunde wieder aufgenommen.

Dr. med. L. Rutzenstein

Sprechstunde in meinem Institut für Medico-Mechanik und Elektro-Therapie

Wilhelmstr. 60 11—12 Uhr.

255 Telephon 3417.

Fremdenheim „INTERNATIONAL“

Leberberg 11a.

Telephon No. 6017.

Bestempfohlenes Haus.

Grosser Garten, Liegeplätze.

Mässige Preise.

Prospekt frei.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat-schlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Straussfedern-Manufaktur

Blanck:

Friedrichstr. 39, I.

Frühjahrs-Neuheiten

Hutfornen sowie alle

Zutaten

Federn, Reiher, Blumen,

Boas usw. 182

Beste Bezugsquelle.

Umarbeitungen in bekannt sorgfältigster Ausführung.

Pension Columbia

Frankfurter Str. 6.

Kur- und Fremdenpension

in feiner, ruhiger Kurlage.

Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,

Garten. — Beste Verpflegung.

115 Fernsprecher 534.

Gewissenhaft, vertrauens-

würdiger geb. Mann,

in Krankenpflege erfahren, ärztlich

ausgebildet in Massage, sucht Stellung

zu inval. Herrn oder in Sanatorium

Off. u. Nr. 256 an die Exped. ds. Bl.

Feine antike Zimmer

zu verkaufen Stift-Str. 10, part.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 22. April 1916

Abraham, Fr. Stad. med. Heidelberg
Adam, Hr. Rendant, Köln
Ahrens, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Altona
Afaek, Fr. Stuttgart
Albrecht, Hr. Fabrikdirektor, Tübingen
Altpeter, Hr. Oberling, Dillingen (Saar)
Anrep, Fr. Konsul, Skelleftea (Schweden)
Arends, Hr. Dir. m. Fr., München
Arns, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
Asch, Hr. Kfm., Posen
Asch, Hr. Kfm., Berlin
Assmann, Hr. Köln
Aumauer, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Baer, Hr. Kfm. m. Fr., Pflurth
Baetz, Hr., Spandau
Balzer, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Vilbel
Bang, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Marburg
Barber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
v. Barleben, Hr. Generalleut. z. D. m. Fr., Berlin

Barthel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankenberg
Baruch, Fr., Wanne
Baruch, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
Bauer, Fr., Kohl
Bausch, Hr. Kfm., Stuttgart
Bayer, Hr. Amtmann Dr., Strassburg
Beckmann, Hr. m. Fr., Pflurth
v. d. Becke-Klitzner, Hr. Major, Köln
Becker, Hr. m. Fr., Koblenz
Becker, Hr. m. Fr. u. Begl., Mannheim
Beckhardt, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Beck, Hr. Rent., Haag
Beer, Hr. Kfm., Elberfeld
Beerenwinkel, Hr. m. Fr., Strassburg
Behmer, Hr. Rechtsanw., Mörs
Beil, Hr. Chemiker m. Fam., Höchst
Bender, Fr., Major
Bender, Hr. Fabrikdir. m. Fam., Lüdenscheid

Benedict, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Nürnberg
Benz, Hr., Neuburg
Berechmann, Hr. Oberlandesgerichtsrat Dr. m. Fam., Darmstadt
Bergen, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Berger, Hr. Kfm., Berlin
Berghausen, Fr., Köln
Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Bernhardt, Fr. Justizrat, Charlottenburg
Bernhard, Fr. Dr. jur., Offenbach
Berns, Hr. Kfm. m. Fam., Krefeld
Bernklein, Fr. San.-Rat Dr., M. Gladbach
Berring, Hr., Danzig
Bethmann, Hr. Rent. m. Fr., Nordhausen
Bever, Hr. Fabrikant, Schwelm
Bieger, Fr., Ochsenz
Biel, Hr. Justizrat m. Fr., Mülhausen (Thür.), Taunusstr. 77
Blenko, Fr. Oberstleut. m. 2 Damen, Koblenz

Bier, Fr., Saarbrücken
Bierloff, Hr. m. Fr., Elberfeld
Binhold, Hr., Köln
v. Bismarck, Fr., Braunschweig
Blarer, Fr., Neustadt a. H.
Bleye, Hr. Fabrikant, München
Bloch, Hr. Schriftsteller, Frankfurt
Bloch, Hr. Rechtsanwalt, München
Blomer, Hr., Marburg
Bochin, Fr., Mannheim
Bock, Hr. Fabrikbes., Giessen
Böhm, Hr., Gütersloh
Boehm, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg
Boehme, Hr. Generaldir., Berlin
Büniger, Hr. Reg.-Rat Dr. m. Fr., Berlin
Böringer, Fr., Bensberg
Bogusch, Hr., Königsberg
Bolze, Hr. Hauptm. m. Fr., Jena
Boogaard, Hr. m. Fr., Haag
Book, Hr. Fabr. m. Fam., Barmen
Borrmann, Hr. Kfm., Königsberg
Boech, Hr. Oberstleutnant Dr., Langendiebach
v. Bottlenberg, Fr. Baronin, Baldene
Botzong, Hr. Kfm., Lambrecht
Bouchsein, Hr. Kfm., Schwelm
Brach, Hr. Fabr. m. Fr., Saarbrücken
Brandenfarren, Hr. Bergwerksdirektor, Bochum
Brankmann, Fr., Lüdenscheid
Braun, Fr., Karlsruhe
Brehler, Fr., Gölitz
Breuner, Hr. Ing., Berlin
Briell, Hr. Chemiker Dr., München
Brockmann, Hr. Ing. m. Fr., Bremen
Brügelmann, Fr., Hamburg
Brügmann, Hr. Hauptmann m. Fr., Leipzig
Brügmann, Hr. m. Fr., Leipzig
Brüller, Hr. Lehrer, Ländau
Brunkhorst, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg
Bruno, Hr. Kfm., Berlin
Buchner, Fr. Lehrerin, München
Bückling, Fr., Kassel
Bühning, Hr. Kfm., Hannover
Bürhaus, Hr. Dir., Düsseldorf
Büsch, Hr., Berlin
Büsch, Fr., Berlin
Buzemann, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
Bulling, Hr. Fabrikbes., Immenau
Buracker, Hr.,
Busch, Hr. Dr. med. m. Fr., München
Buss, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Köln
Busse, Hr. Oberleutnant, Köln
Bussy, Hr. Dir. m. Familie, Köln
Buxbaum, Hr. Oberleutnant m. Fr., München
Graf von Bylandt, Haag
von Bylandt, Hr., Haag
Graf Bylandt, Haag

Cisar, Hr. Kfm., Hamburg
Cahn, Hr. Kfm., Bromberg
Cahn, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Carstanjen, Fr., Oberkassel
Cazarus, Hr. Baumeister, Berlin
Chan, Hr. Fabr., Freiburg

Christiani, Hr. Amtsrat m. Sohn u. Tochter, Gosseshof
Chrosocz, Fr., Berlin
Clere, Fr., Letzow
Clifford, Baroness, Haag
Cohen, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Cohn, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Cohn, Hr. Kfm. m. Familie, Krefeld
Conradi, Hr., Giessen
Cossmann, Hr. Ing. m. Fr., Dortmund
Crohn, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Curian, Hr. m. Fr., Barmen
Damisch, Hr., Plauen
Dammann, Hr. Fabrikbes., Berlin
Dausch, Hr. m. Begl.,
Deger, Hr. Assistent m. Fr., Krefeld
Delichausen, Hr. m. Fr., Gotha
Derichs, Hr. Kfm., Aachen
Derichs, Fr., Aachen
von Deuren, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Berlin

Deutsch, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Deutsch, Hr. Kfm., Berlin
von Dewitz, Hr. Reg.-Rat Dr. m. Familie, Saarbrücken
Dicket, Hr. Kfm., Siegen
Dien, Hr. Kfm., Charlottenburg
Dieter, Fr., Uhm
Diltey, Hr. Amtsgerichtsrat, Aachen
Doerr, Fr. m. Kinder, Rheinischheim
Dohm, Fr. Rent., Danzig
Domdey, Hr., Duisburg
Dohatt, Hr. Kfm., Wiesdorf
Düsselberg, Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld
Duvigneau, Hr. Leutnant, Merseburg
Eberhard, Hr. Dir., Berlin
Eckert, Hr. Kfm., Saarbrücken
Edinger, Hr. Kfm., Freiburg
Ehrhorn, Hr. Dr. med., Hannover

Elarlieb, Fr. Konsul m. Begl., Breslau
Eichen, Fr., Duisburg
Eichhorn, Hr. Oberleutnant, Koblenz
Eickhorn, Hr., Köln
Einstein, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Eiteldinger, Hr. Staatsanwalt m. Fr., Essen
Elias, Hr. Kfm., Berlin
von Elten, Fr., Krefeld
Enders, Hr. Ing., Wunderlingen
Engel, Hr. Justizrat m. Fr., Leipzig
Engels, Fr. m. 2 Töchtern, Solingen
Ephraim, Hr. Kfm., Wilmersdorf
Epstein, Hr. m. Fr., Berlin
Ernst, Hr. Hauptmann m. Fr., Strassburg
Ernst, Fr., Hildesheim
Esche, Hr. Landgerichtsrat m. Fr.,
Esche, Hr. Leutnant
Essen, Hr. Kfm., Köln
Evert, Fr., Hamburg
Ewers, Hr. Dr. med., Hersfeld

Faek, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Falk, Hr. Dir., Düsseldorf
Federath, Fr. Landrat m. Jungfer, Olsberg
Feitelmann, Hr. Kfm., Würzburg
Felsenthal, Fr. m. Tochter, Kaiserslautern
Felsenthal, Hr. Fabr. m. Fr., Kaiserslautern
Fellmann, Hr. Dir., Dortmund
Feistel, Hr. Kfm., Greiz
Fichtelberger, Hr. Kfm., Nürnberg
Fiedler, Hr. Dir., Berlin
Filius, Hr. Dir., Hamburg
Filling, Fr.,
Fink, Hr. Fregattenkapitän, Leutnant, Armsheim

Fischer, Hr. Leutnant
Fischer, Fr., Neustadt
Fischer, Hr. m. Fr., Bochum
Fischer, Hr.,
Flamminger, Hr. Leutnant m. Fr., Diedenhoten
Flatow, Hr. Kfm. m. Tochter, Kiel
Flechtheim, Hr. Kfm., Düsseldorf
Flintz, Fr., Düsseldorf
Floeren, Hr. Kfm., Düsseldorf
Förster, Hr., Leipzig
Foerster, Hr. Dir. m. Fam., Essen
Franke, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Franke, Hr., Dessau
Franken, Hr. m. Fr., Bochum
Franoux, Hr., Lichte
Freudenberg, Hr., Berlin
Freundlich, Hr. Kfm., Nürnberg

Friedlaender, Hr. Justizrat m. Fr., Charlottenburg
Friedmann, Hr. Dr. jur., Berlin
Friedling, Hr. Stadtrat m. Fr., Leipzig
Friedrich, Fr., Hannover
Froelich, Hr. m. Fr., Darmstadt
Fromberger, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg

Gosseshof
Palast-Hotel
Pens. Heimbberger
Pens. Primavera
Hotel Bellevue
Hohenzollern
Rheinstr. 28
Neroberghotel
Zum neuen Adler
Webergasse 29
Hessischer Hof
Häfergasse 4
Zur Stadt Biebrich
Kapellenstr. 3
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Nonnenhof
Silvana
Silvana

Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Mühlgasse 7
Pens. Miranda
Westfälischer Hof
Herrnmühlgasse 9
Hotel Fahr
Hotel Bellevue
Frankfurterstr. 6
Continental
Einhorn
Zum neuen Adler
Pflurth
Hotel Viktoria
Palast-Hotel
Villa Emilie
Rosenstr. 8
Sanatorium Dr. Dornblüth
Wilhelma
Pension Tomitus
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Westfälischer Hof
Hohenzollern
Goldenes Ross
Fürstenhof
Römerbad
Bellevue
Neroberghotel
Schwarzer Bock
Baseler Hof
Haus Gudrun
Fürstenhof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Gasthof Meier
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Nizza
Saalgasse 36
Parkhotel
Parkhotel
Pens. Wenker-Paxmann
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Biemers Hotel Regina
Sanatorium Nerotal

Privathotel Amshler
Weisse Lilien
Pension Riebel
Hotel Berg
Weisses Ross
Gasthof Krug
Kölnischer Hof
Residenz-Hotel
Europäischer Hof
Palast-Hotel
Hotel Central
Grüner Wald
Gasthof Krug
Kaiserbad
Einhorn
Gasthof Krug
Margarethenhof
Pension Fortuna
v. Barleben, Hr. Generalleut. z. D. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Hotel Nizza
Hessischer Hof
Pension Columbia
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Zum Kranz
Hotel Royal
Hotel Union
Zum neuen Adler
Zum Kranz
Taunus-Hotel
Einhorn
Rhein-Hotel
Einhorn
Haus Pasqual
Prinz Nikolaus
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Berechmann, Hr. Oberlandesgerichtsrat Dr. m. Fam., Darmstadt
Residenz-Hotel
Hotel Central
Herrnmühlgasse 9
Grüner Wald
Pension Prinzessin Luise
Hotel Nizza
Hotel Nizza
Taunus-Hotel
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Goldgasse 2
Hotel Karlishof
Dr. Pagenstechers Augenklinik
Taunusstr. 77
Europäischer Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Herrnmühlgasse 9
Hotel Cordan
Hotel Ries
Pension Viktoria-Luise
Pension Schupp
Pension Schupp
Hotel Central
Hotel Central
Baseler Hof
Marktstrasse 6
Grüner Wald
Grüner Wald
Saalgasse 36
Hotel Weiss
Hotel Benzer
Nikolasstr. 29
Nikolasstr. 29
Kaiserhof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Karlishof
Hotel Nizza
Villa Bertha
Friedrichstr. 31
Christl. Hospiz I
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Hotel Central
Continental
Webergasse 21
Pens. Charlotte
Neroberghotel
Residenz-Hotel
Rheinhotel
Rheinhotel
Hotel Vogel
Webergasse 21
Rheinhotel
Hotel Karlishof
Pens. Miranda
Hotel Eppe
Goldenes Kreuz

Sanatorium Dr. Dornblüth
Wilhelma
Pension Tomitus
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Westfälischer Hof
Hohenzollern
Goldenes Ross
Fürstenhof
Römerbad
Bellevue
Neroberghotel
Schwarzer Bock
Baseler Hof
Haus Gudrun
Fürstenhof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Gasthof Meier
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Nizza
Saalgasse 36
Parkhotel
Parkhotel
Pens. Wenker-Paxmann
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Biemers Hotel Regina
Sanatorium Nerotal

Privathotel Amshler
Weisse Lilien
Pension Riebel
Hotel Berg
Weisses Ross
Gasthof Krug
Kölnischer Hof
Residenz-Hotel
Europäischer Hof
Palast-Hotel
Hotel Central
Grüner Wald
Gasthof Krug
Kaiserbad
Einhorn
Gasthof Krug
Margarethenhof
Pension Fortuna
v. Barleben, Hr. Generalleut. z. D. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Hotel Nizza
Hessischer Hof
Pension Columbia
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Zum Kranz
Hotel Royal
Hotel Union
Zum neuen Adler
Zum Kranz
Taunus-Hotel
Einhorn
Rhein-Hotel
Einhorn
Haus Pasqual
Prinz Nikolaus
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Berechmann, Hr. Oberlandesgerichtsrat Dr. m. Fam., Darmstadt
Residenz-Hotel
Hotel Central
Herrnmühlgasse 9
Grüner Wald
Pension Prinzessin Luise
Hotel Nizza
Hotel Nizza
Taunus-Hotel
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Goldgasse 2
Hotel Karlishof
Dr. Pagenstechers Augenklinik
Taunusstr. 77
Europäischer Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Herrnmühlgasse 9
Hotel Cordan
Hotel Ries
Pension Viktoria-Luise
Pension Schupp
Pension Schupp
Hotel Central
Hotel Central
Baseler Hof
Marktstrasse 6
Grüner Wald
Grüner Wald
Saalgasse 36
Hotel Weiss
Hotel Benzer
Nikolasstr. 29
Nikolasstr. 29
Kaiserhof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Karlishof
Hotel Nizza
Villa Bertha
Friedrichstr. 31
Christl. Hospiz I
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Hotel Central
Continental
Webergasse 21
Pens. Charlotte
Neroberghotel
Residenz-Hotel
Rheinhotel
Rheinhotel
Hotel Vogel
Webergasse 21
Rheinhotel
Hotel Karlishof
Pens. Miranda
Hotel Eppe
Goldenes Kreuz

Sanatorium Dr. Dornblüth
Wilhelma
Pension Tomitus
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Westfälischer Hof
Hohenzollern
Goldenes Ross
Fürstenhof
Römerbad
Bellevue
Neroberghotel
Schwarzer Bock
Baseler Hof
Haus Gudrun
Fürstenhof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Gasthof Meier
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Nizza
Saalgasse 36
Parkhotel
Parkhotel
Pens. Wenker-Paxmann
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Biemers Hotel Regina
Sanatorium Nerotal

Privathotel Amshler
Weisse Lilien
Pension Riebel
Hotel Berg
Weisses Ross
Gasthof Krug
Kölnischer Hof
Residenz-Hotel
Europäischer Hof
Palast-Hotel
Hotel Central
Grüner Wald
Gasthof Krug
Kaiserbad
Einhorn
Gasthof Krug
Margarethenhof
Pension Fortuna
v. Barleben, Hr. Generalleut. z. D. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Hotel Nizza
Hessischer Hof
Pension Columbia
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Zum Kranz
Hotel Royal
Hotel Union
Zum neuen Adler
Zum Kranz
Taunus-Hotel
Einhorn
Rhein-Hotel
Einhorn
Haus Pasqual
Prinz Nikolaus
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Berechmann, Hr. Oberlandesgerichtsrat Dr. m. Fam., Darmstadt
Residenz-Hotel
Hotel Central
Herrnmühlgasse 9
Grüner Wald
Pension Prinzessin Luise
Hotel Nizza
Hotel Nizza
Taunus-Hotel
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Goldgasse 2
Hotel Karlishof
Dr. Pagenstechers Augenklinik
Taunusstr. 77
Europäischer Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Herrnmühlgasse 9
Hotel Cordan
Hotel Ries
Pension Viktoria-Luise
Pension Schupp
Pension Schupp
Hotel Central
Hotel Central
Baseler Hof
Marktstrasse 6
Grüner Wald
Grüner Wald
Saalgasse 36
Hotel Weiss
Hotel Benzer
Nikolasstr. 29
Nikolasstr. 29
Kaiserhof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Karlishof
Hotel Nizza
Villa Bertha
Friedrichstr. 31
Christl. Hospiz I
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Hotel Central
Continental
Webergasse 21
Pens. Charlotte
Neroberghotel
Residenz-Hotel
Rheinhotel
Rheinhotel
Hotel Vogel
Webergasse 21
Rheinhotel
Hotel Karlishof
Pens. Miranda
Hotel Eppe
Goldenes Kreuz

Sanatorium Dr. Dornblüth
Wilhelma
Pension Tomitus
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Westfälischer Hof
Hohenzollern
Goldenes Ross
Fürstenhof
Römerbad
Bellevue
Neroberghotel
Schwarzer Bock
Baseler Hof
Haus Gudrun
Fürstenhof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Gasthof Meier
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Nizza
Saalgasse 36
Parkhotel
Parkhotel
Pens. Wenker-Paxmann
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Biemers Hotel Regina
Sanatorium Nerotal

Privathotel Amshler
Weisse Lilien
Pension Riebel
Hotel Berg
Weisses Ross
Gasthof Krug
Kölnischer Hof
Residenz-Hotel
Europäischer Hof
Palast-Hotel
Hotel Central
Grüner Wald
Gasthof Krug
Kaiserbad
Einhorn
Gasthof Krug
Margarethenhof
Pension Fortuna
v. Barleben, Hr. Generalleut. z. D. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Hotel Nizza
Hessischer Hof
Pension Columbia
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Zum Kranz
Hotel Royal
Hotel Union
Zum neuen Adler
Zum Kranz
Taunus-Hotel
Einhorn
Rhein-Hotel
Einhorn
Haus Pasqual
Prinz Nikolaus
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Berechmann, Hr. Oberlandesgerichtsrat Dr. m. Fam., Darmstadt
Residenz-Hotel
Hotel Central
Herrnmühlgasse 9
Grüner Wald
Pension Prinzessin Luise
Hotel Nizza
Hotel Nizza
Taunus-Hotel
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Goldgasse 2
Hotel Karlishof
Dr. Pagenstechers Augenklinik
Taunusstr. 77
Europäischer Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Herrnmühlgasse 9
Hotel Cordan
Hotel Ries
Pension Viktoria-Luise
Pension Schupp
Pension Schupp
Hotel Central
Hotel Central
Baseler Hof
Marktstrasse 6
Grüner Wald
Grüner Wald
Saalgasse 36
Hotel Weiss
Hotel Benzer
Nikolasstr. 29
Nikolasstr. 29
Kaiserhof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Karlishof
Hotel Nizza
Villa Bertha
Friedrichstr. 31
Christl. Hospiz I
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Hotel Central
Continental
Webergasse 21
Pens. Charlotte
Neroberghotel
Residenz-Hotel
Rheinhotel
Rheinhotel
Hotel Vogel
Webergasse 21
Rheinhotel
Hotel Karlishof
Pens. Miranda
Hotel Eppe
Goldenes Kreuz

Sanatorium Dr. Dornblüth
Wilhelma
Pension Tomitus
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Westfälischer Hof
Hohenzollern
Goldenes Ross
Fürstenhof
Römerbad
Bellevue
Neroberghotel
Schwarzer Bock
Baseler Hof
Haus Gudrun
Fürstenhof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Gasthof Meier
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Nizza
Saalgasse 36
Parkhotel
Parkhotel
Pens. Wenker-Paxmann
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Biemers Hotel Regina
Sanatorium Nerotal

Kuranstalt Dr. Schloss

Leit. Arzt: San.-Rat Dr. Tecklenburg (früher Kissingen)
Sonnenbergerstr. 11a Wiesbaden: Telefon 772
Sanatorium f. innere Krankheiten, besond. Zirkulation,
Verdauung, Stoffwechsel (Diabetes, Gicht, Rheuma),
Herz, Nieren, leicht Nervöse, Neurasthenie, Rekon-
valeszenten, Erschöpfungszustände, Hydrotherapie und
Elektrotherapie. Allerneste Einrichtungen.

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzeitliche und preisw. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6.— Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldnähe. — Heim auch
für Offiziers-Familien.

Frankfurt a. M. = Hotel = Monopol - Metropol

Ruhigste Lage. I. Rg. am Hauptbahnhof.
Neu jedes Zimmer mit fließendem, kalten und warmen
Wasser. 25 Zimmer mit Privatbädern und Posttelefon.
Ermässigte Pensionspreise für längeren Aufenthalt.
Mit und ohne Verpflegung. — Offiziers-Verein. 192

von Goldbeck, Fr. Landgerichtspräsident, Friedland
Goldberg, Hr., Berlin
Goldmann, Hr. Justizrat, Rechtsanwalt, Mülhausen
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf
Goldschmidt, Hr. Breslau
Gossels, Hr. Dir., Berlin
Grafenbeim, Hr. Kfm., Köln
Graesser, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Graf, Hr., Saarbrücken
Graf, Fr., Köln
Greven, Hr. Kfm., Krefeld
Griesdorf, Hr. Kfm., Gölitz
Grimm, Hr. Kfm. m. Fam., Nürnberg
Groedel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Gross, Hr. Kfm., Berlin
Grosser, Hr. Kfm. m. Fam. u. Begl., Frankfurt

Grote, Hr. Kfm., Hamburg
Crote, Fr. Rent., Hoerde
Grub, Fr., Paris
Grünberg, Fr. Schauspieler, Berlin
Grünberg, Hr. Stadtrat, Bochum
Grünig, Hr. Lokalvikar, Liebschau
Günther, Hr., Hirschberg
Günther, Fr. Hauptmann, Hirschberg
Günther, Hr. Kfm., Grunewald
Günther, Fr., Grunewald
Gunzenhäuser, Fr., Nürnberg
Haake, Hr. Reg.-Baumeister, Mülhausen
Haas, Hr. Kfm., Lambrecht
Haase, Fr.,
Haber, Hr. Ing., München
Hack, Hr., Erlangen
Haeg, Hr. Ing., Charlottenburg
Haenert, Hr. Oberleutnant, Ehrenbreitstein
Hafermehl, Fr., Darmstadt
Hagen, Hr. Dr. phil. m. Fr., Köln
Hagemann, Hr. Dr. Holtheaterintendant, Mannheim

Hahn, Hr. Dr. med., Sanitätsrat, Alsfelde
Haider, Hr., Nürnberg
Haimann, Hr., Berlin
Hainbuch, Fr. Schauspieler m. Kind, Frankfurt
Halpern, Hr. Kfm., Wien
Hammerschmidt, Hr. Buchhändler m. Fr., Hagen
Hammerschmidt, Hr. Justizrat Rechtsanwalt u. Notar,
Cottbus
Harff, Hr. Kfm., Köln
Harrer, Hr. Kfm. m. Fam., Nürnberg
Haslauer, Hr. Kfm., Berlin
Haslauer, Hr. Kfm., Strassburg
Hauff, Hr. Kfm., Berlin
Haug, Hr. Dir. m. Fr., Köln
Haug, Fr.,
Haupt, Hr., Nied
Havemann, 2 Fr., Lehrerin, Lübeck
Heck, Hr. Reg.-Rat, Essen
van Hees, Hr., Kufstein
Hegewisch, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Celle
Hegmann, Hr. m. Fr., Berlin
Heikappell, Hr., Stendal
Heike, Hr. m. Fam., Berlin
Heilbronn, Hr. Kfm., Frankfurt
Heimann, Hr. Kfm. m. Tochter, Nürnberg
Hein, Hr. Justizrat, Halle
Hein, Hr. Fabr., Giessen
Heinberg, Hr. Kfm., Lübeck
Heinemann, Hr. m. Fam., Dortmund
Heinemann, Fr., Berlin
Heintzmann, Hr. Bergrat, Bochum
Hellbach, Fr. m. Tochter, Hamburg
Hellmund, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin

Helm, Hr. Dir. m. Fr., Glanbach
Henry, Fr.
Hentschel,
Hentschel,
Herbig, Hr.
Herrmann,
Herrmann,
Herrmann,
Hertsch, Fr.
Hertzer, Hr.
Herzberg,
Herzberger,
Herzog, Fr.
Hess, Hr.
Baron von
Hey, Hr. K.
Hiller, Hr.
Himmelpae
Hinze, Hr.
von Hippe,
Hippe, Hr.
Hirschberg,
Hirschmann,
Hoschander,
Hochgeschu
Hockenmey
Hoefel, Hr.
Horsken, H.
Hoesch, Hr.
vom Hofe,
Hoffmann,
Hoffmann,
Hoffmann,
Hogarten,
Hohensee
Hohlen, Fr.
Holtheim, H.
von Hollits
Huber, Hr.
Hueck, Hr.
Hlm, Fr.
Ilmos, Hr.
Illes, Hr.
Illing, Fr.
Jacoby, Hr.
Jacoby, Fr.
Jacoby, Hr.
Jacoby, Hr.
Jacoby, Hr.
Jäger, Hr.
Jäger, Hr.
Jagenberg,
Jahn, Hr.
Jansen, Hr.
Janetzki, H.
Joachim, F.
Jürgens, H.
Johnen, H.
Jonas, Hr.
Jonasson,
Joneck, Hr.
Jordan, Hr.
Jost, Hr.
Jung, Hr.
Kügler, Fr.
Kaebl, Hr.
Kämmler,
Kämpf, Hr.
Kahn, Hr.
Kahn, Hr.
Kahn, Hr.
Kaiser, Fr.
Kal, Hr.
Kallenow
Kalkmann,
Kalkmann,
Kalweit, H.
Karger, Fr.
Katharin,
Katz, Fr.
Kaufmann
Kaulen, H.
Kaulen, H.
Kehren, H.
Keidel, H.
Keindorff,
Keiner, H.
Kellner, H.
Kemmler,
Kindshube
Kinsberg,
Klinglin,
Kirohheim,
Kirschler,
Kirschstei
Kirstein,
Kisid, Hr.
Kittel, H.
Klein, Hr.
Klein, Hr.
Klein, Hr.
Klein, Hr.
Klingelb

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Henry, Fr. Rent., Düsseldorf	Müllerstr. 10	Kreihl, Fr. m. Bgl., Berlin	Residenz-Hotel	Mosheim, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen	Zum Bären
Hentschel, Fr., Oberloschwitz	Dambachtal 1	Kremer, Hr. m. Fr., Kaub	Einhorn	Moufang, Hr. Fabr. m. Fr., Oberschmitt	Sanatorium Dietsmühle
Hentschel, Hr., Berlin	Grüner Wald	Kremer, Fr., Köln	Kapellenstr. 2	Muchall, Hr. Dr. phil., Berlin-Lichterfelde	Hotel Vogel
Herbig, Hr. Fabr., Köln	Metropole u. Monopol	Krömer, Hr. Ing. m. Fr., Leipzig	Hotel Nizza	Müller, Hr. Oekonomierat, Längen a. Ems	Gasthof Krug
Herrmann, Hr. Dir., Berlin	Biemers Hotel Regina	Kronberg, Hr. Fabr. m. Familie, Barmen	Hansa-Hotel	Müller, Fr. Schulvorsteherin, Weilburg	Evang. Hospiz
Herrmann, Hr. Kfm., Breslau	Zum Bären	Kubliendahl, Hr. Kfm., Essen	Hotel Römerbad	Müller, Hr., Wabern	Sedanplatz 7
Herrmanns, Hr. Rechtsanwalt, Bonn	Zum Bären	Kühnemann, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Kiel	Hotel Vogel	Müller, Fr. Chemiker, Lörrach	Museumstr. 10
Hertsch, Fr., Stuttgart	Pension Prinzessin Luise	Kuhle, Hr. Fabr. m. Fr., Kieselberg	Grüner Wald	Müller, Hr. Kfm., Weimar	Kapellenstr. 8 II
Hertzer, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Strassburg	Zur Stadt Biebrich	Kuhr, Fr., Essen	Hotel Bender	Müller, Hr. Kfm., Wismar	Silvana
Herzberg, Hr. Leutnant, Frankfurt	Pension Viktoria Luise	Kurz, Hr. Baumeister, Duisburg	Zum Bären	Münster, Fr. Rent., Nordhausen	Geisbergstr. 1
Herzberger, Fr., M.-Gladbach	Hansa-Hotel	von Kurovsky, Fr., Berlin	Hotel Viktoria	Musschl, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Villa Prinzessin Luise
Herzog, Fr. Apotheker, m. Töchtern, Ludwigshafen	Villa Hertha	von Kurovsky, Fr., Berlin	Hotel Viktoria	Napp, Hr. Dr. med., Duisburg	Schwarzer Bock
Hess, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Continental	Kurzky, Hr. Dr., Fehndorf	Hansa-Hotel	Nassauer, Fr. m. Bgl., Frankfurt	Fremdenhof Wilhelm
Baron von Hessel, Hr. Brauch	Zum neuen Adler	Kussmann, Hr. Stadtbaurat, Söwelm	Hotel Karlsruh	Nathan, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Kaiserhof
Hey, Hr. Kfm. m. Fr., Neustadt	Westfälischer Hof	Kutsche, Hr. Oberleut.,	Sonnenbergerstr. 72	Nauenberg, Hr. Dir. m. 2 Töchtern, Berlin	Villa Albrecht
Hiller, Hr. Dr. med., Markkirch	Zum Bären	Laband, Fr., Breslau	Palast-Hotel	Nebel, Hr. Ober-Ing., Duisburg	Rhein-Hotel
Himmelpach, Hr. Grosskfm., Pirmasens	Grüner Wald	Landmann, Hr. Apotheker m. Fam., Düsseldorf	Hotel Cordan	Neu, Hr. Bankier m. Fr., Nürnberg	Taunus-Hotel
Hinze, Hr. Major m. Fr., Jüterbog	Sendig-Eden-Hotel	Landsberg, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau	Astoria-Hotel	Neuberger, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt	Prinz Nikolaus
von Hippe, Hr. Offizier a. D., Wannsee	Prinz Nikolaus	Lange, Hr. Bankdir. m. Fr., Falkenhausen, Europäischer Hof	Gasthof Krug	Neumann, Hr. Fabrikdir., Walschleben	Wiesbadener Hof
Hippe, Hr., Landshut	Nonnenhof	Langenbusch, Fr. Lehrerin, Bottrop	Villa Germania	Neumann, Hr. Fabrikbes., Pissneck	Pension Wolfram
Hirschberg, Fr. Rent. m. Tochter, München	Nassauer Hof	Lankhorst, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim	Metropole u. Monopol	Neumann, Leutnant, Ehringen	Nassauer Hof
Hirschmann, Hr. Kfm., Hanau	Metropole u. Monopol	Laski, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Rose	Neuss, Fr. Rent. m. Bed., Hamburg	Vier Jahreszeiten
Hoschander, Fr., Berlin	Friedrichstr. 9	Lauter, Hr. Ober-Ing., Berlin	Nassauer Hof	Neustadt, Hr. Bankier m. Fr., Frankfurt	Nassauer Hof
Hochgeschütz, Hr. Kfm., Köln-Mülheim	Hotel Adler Badhaus	Lefèvre, Fr. Rent., Stettin	Villa Prinzessin Luise	Neveling, Hr. Baumeister m. Fr., Hagen i. W.	Gr. Burgstr. 13
Hockemeyer, Fr. Regierungsbaumeister, Elbing i. Westf.	Hotel Cordan	Leif, Fr. m. Tochter, Mannheim	Hohenzollern	Nickel, Hr. Bankier m. Fr., Berlin	Hotel Adler Badhaus
Hoefer, Hr. Kfm. m. Fr., Schleien	Villa Helene	Lehmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Erfurt	Fürstentum	Nietzel, Hr. Kfm. m. Fr., Herborn	Nonnenhof
Hörsken, Hr. Ing. m. Fam., Duisburg	Museumstr. 10 II	Lehmann, Fr. Dir., Königsberg	Hessischer Hof	Nobling, Hr. Kfm., Stettin	Goldenes Ross
Hoesch, Hr., Köln-Deutz	Villa Monbijou	Lehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Römerbad	Noll, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin	Continental
vom Hofe, Hr., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Lehnkering, Fr. Kommerzienrat, Duisburg	Vier Jahreszeiten	Nolte, Hr., Gonsenheim	Hotel Berg
Hoffmann, Hr.,	Nonnenhof	Leir, Fr., Frankfurt	Nerotalstr. 15	Nonweiler, Hr. Rent., Frankfurt	Hotel Ries
Hoffmann, Fr.,	Villa Grandpair	Leiser, Hr. Dir. m. Fr., Heidelberg	Kaiserhof	Oberthmann, Hr. Prof., Wannsee	Hotel Adler Badhaus
Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Kölnischer Hof	Leissing, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg	Goldener Brunnen	Oelck, Hr. San.-Rat Dr. med. m. Fr., Rotthausen b. Essen	Hotel Adler Badhaus
Hogart, Hr. Kfm., Barmen	Biemers Hotel Regina	Leissing, Hr. Dir. m. Fr., Herne	Goldener Brunnen	Oestreich, Hr. Justizrat u. Rechtsanwalt m. Fam., Düsseldorf	Zum Bären
Hohenmeyer, Hr. Rent., Frankfurt	Kaiserhof	Lesser, Hr. Rent., Weimar	Gasthof Krug	Offermann, Fr., Stuttgart	Taunus-Hotel
Hohlen, Fr. m. Sohn, Dierburg	Prinz Nikolaus	Lengering, Hr. Pfarrer m. Fr., Memel	Kapellenstr. 69	Oppel, Fr. Major m. Jungfer, Berlin	Quisisana
Holtbein, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Hotel Nizza	Lessen, Fr., M.-Gladbach	Hotel Braubach	Oppenheim, Hr. m. Fr. u. Jungfer, Landsberg a. L.	Hansa-Hotel
von Hollischer, Hr. Grosskfm., Berlin	Rose	Lenze, Hr. Hauptm. m. Fr., Köln	Vier Jahreszeiten	Orschler, Hr. Brauereibes. m. Fam., Hanau	Hotel Viktoria
Huber, Hr. Kfm., München	Nonnenhof	Less, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Westfälischer Hof	Osenburg, Fr. Rent., Strassburg	Vier Jahreszeiten
Hueck, Hr. Fabr., Hückeswagen	Zum neuen Adler	Leuschner, Hr. Dr. jur., Rittergut Dittersbach	Hotel Central	von d. Osten, Fr., Hamburg	Nassauer Hof
Ihm, Fr.,	Residenz-Hotel	Levy, Hr., Berlin	Grüner Wald	Freiherr von der Osten-Saken, Hr. Hauptmann m. Freifrau, Berlin	Fremdenheim International
Illmos, Hr. Prokurist m. Fr., Elberfeld	Wiesbadener Hof	Levy, Hr. Kfm., Charlottenburg	Pension Reuter	Osterberg, Fr., Braunschweig	Hotel Berg
Illies, Hr.,	Quisisana	Lewels, Hr. Landrichter, Hamburg	Hotel Central	Pasche, Hr. Kommerzienrat, Berlin	Reichspost
Illing, Fr., Berlin	Kaiserhof	Lewin, Hr. Kfm., Thorn	Taunus-Hotel	Pasker-Shobe, Hr. Zahnarzt, Hamburg	Nassauer Hof
Jacoby, Hr. Kfm., Charlottenburg	Zum Bären	Lichtenstein, Hr. Dr. med., München	Grüner Wald	Passmann, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Ruhrort	Palast-Hotel
Jacoby, Fr., Frankfurt	Nonnenhof	Liedt, Hr. Prof., Kaiserslautern	Schützenhof	Pauer, Hr. Landrichter, Saarbrücken	Taunus-Hotel
Jacoby, Hr. Dr. med., Berlin	Sanatorium Dr. Lubowski	Liemann, Hr. Kfm., Holzminnen	Hotel Eppe	Pelzer, Hr. Rittmeister m. Tochter, M.-Gladbach	Nassauer Hof
Jacoby, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Nizza	Lindemann, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Halle	Gasthof Meier	Peschkeny, Hr. Kfm., Mörs	Grüner Wald
Jacoby, Hr. Kfm., Berlin	Herrnmühlgrasse 9	Linden, Hr. Kfm., Stuttgart	Pension Primavera	Petersen, Hr. Dr.-Ing. m. Fr., Frankfurt	Sendig-Eden-Hotel
Jacoby, Hr. Dr. jur. m. Fr., Berlin	Nassauer Hof	Lindenberg, Hr. Bergassessor m. Sohn, Gelsenkirchen	Zum Kranz	Petersen, Hr. Major, Goslar	Rose
Jäger, Hr. Kfm., Nordhausen	Gasthof Meier	Lippe, Hr. Amtsgerichtsrat, Essen	Sanatorium Dr. Lubowski	Pfeiderer, Hr. Kfm., Heilbronn	Hotel Minerva
Jäger, Hr. Bankdir., Leipzig	Gasthof Meier	Lippmann, Hr. Kfm., Berlin	Weisses Ross	Pillen, Fr., Köln	Einhorn
Jahenberger, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Solingen	Residenz-Hotel	Lippold, Hr., Insterburg	Herrnmühlgrasse 9	Pincuss, Fr. m. Sohn, Hannover	Nikolastr. 29
Jahn, Hr. Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar, m. Fr., Gera R.	Hotel Nizza	Liste, Hr. Berg-Ing., Passau	Villa Rupprecht	Plate, Hr. Dir., Berlin	Reichspost
Jansen, Hr. Chemiker Dr., Leverkusen	Goldener Brunnen	Listner, Fr., Plauen i. V.	Karlshof	Platzbald, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Adler Badhaus
Janetzki, Hr. Domänenpächter m. Fr., Walldorf i. Schles.	Kölnischer Hof	Löb, Hr. Chemiker m. Fr., Kitzingen	Zum neuen Adler	Piese, Fr. m. Tochter, Dresden	Hotel Viktoria
Joachim, Hr., Frankfurt	Goldener Brunnen	Loesche, Fr., Halle a. S.	Imperial	Pitt, Hr. Augenarzt, Nürnberg	Gasthof Krug
Jörgens, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Zum Bären	Löwe, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Park-Hotel	Poeten, Hr., Altona	Dambachtal 2
Johnen, Hr. Hauptm. m. Fr., Köln	Nonnenhof	Löwe, Fr., Stuttgart	Park-Hotel	Pohlhausen, Hr. Kfm., Neuss	Hotel Bender
Jonas, Hr. Kfm., Hamburg	Kaiserhof	Loewe, Hr. Referendar Dr., Berlin	Hessischer Hof	Pöhlmann, Hr., Duisburg	Zum Bären
Jonsson, Hr., Schwerin	Zur Sonne	Loewenstein, Hr. m. Fr., Hagen i. W.	Neroberg-Hotel	Pongs, Fr., Godesberg	Hotel Cordan
Joneck, Hr., Wetzlar	Zum Falken	Lomnitz, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Nizza	Poseimer, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Weiss
Jordan, Hr. m. Fr., Landau (Pfalz)	Taunus-Hotel	Longard, Hr. Stad. med., Koblenz	Zum Bären	Posen, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Vogel
Jost, Hr., Flensburg	Hotel Weiss	Lotterbeck, Fr., Kreuznach	Pension Pfing	Potocky-Nelken, Hr. Kfm., Berlin	Rose
Jung, Hr., Nürnberg	Zum Falken	Ludwig, Hr. Kfm., Danzig	Westfälischer Hof	Pottkampen, Hr., Attendorf	Friedrichstr. 31
Kägl, Hr., Pöhlitz	Union	Lück, Fr., Siegen i. W.	Weisse Lilien	Prähdann, Hr. Dir. m. Fr., Hameln	Gasthof Krug
Kaehl, Hr. Hauptm., Bromberg	Quisisana	Lutz, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central	Prager, Hr. Kfm., München	Rose
Kämmler, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg	Silvana	Maas, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Zur Stadt Biebrich	Prediger, Hr. Kfm. m. Tochter, Hamburg	Taunus-Hotel
Kämpf, Hr. Dentist m. Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Machens, Hr. Oberbürgermeister m. Fam., Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	Pringsheim, Hr., Berlin	Margarethenhof
Kahn, Hr. Kfm. m. Fr.	Zum Bären	Maennchen, Hr., Düsseldorf	Trübscher Hof	Pritzel, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Pens. Mulaek
Kahn, Hr. Bankdir., Mannheim	Sanatorium Dr. Schütz	Mager, Hr. Kfm., Bremen	Hotel Adler Badhaus	Prüssmann, Hr. Rechtsanw. Dr., Remscheid	Kapellenstr. 80
Kahn, Hr. Dr. m. Fr., Ludwigshafen	Zum Bären	Mahlau, Hr. Subdir. m. Fam., Aachen	Grüner Wald	Przyborowski, Hr., Leipzig	Zwei Bäume
Kaiser, Fr., Weimar	Hansa-Hotel	Maltitz, Hr. Dr. m. Fr., Barmen	Hansa-Hotel	Przyborowski, Hr. Kfm., Leipzig	Zwei Bäume
Kal, Hr. Fabr., Berlin	Quisisana	Mandler, Hr. Ober-Ing., Berlin	Einhorn	Quersell, Hr. Kfm., Berlin	Goldenes Kreuz
Kallenowski, Hr. Fabr. m. Fr., Weissenfels	Hotel Braubach	Mann, Fr., Berlin	Webergasse 29	Rabben, Hr. Geh. Reg.-Rat, Delmenhorst	Taunus-Hotel
Kalkmann, Hr. Kfm., Hamburg	Basler Hof	Marcus, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Hotel Adler Badhaus	Radek, Hr., Mainz	Gasthof zum Falken
Kalkmann, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rat, Berlin	Basler Hof	Marcus, Hr. m. Fr., Charlottenburg	Hotel Adler Badhaus	Radke, Hr. Rent. m. Fr., Oliva	Weisses Ross
Kalweit, Hr. Leutnant, Essen	Hotel Central	Marx, Hr. Notar m. Fam., Neustadt a. H.	Hohenzollern	Rager, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Karger, Fr. m. Tochter, Stettin	Gartenstr. 20	Masere, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin	Grüner Wald	Rabe, Hr. Fabr., Neumünster	Reichspost
Kathain, Hr. Leutnant, Rastatt	Goldenes Kreuz	Mattensohn, Hr. Rechtsanwalt, Berlin	Gasthof Krug	Ranschoff, Hr. m. Tochter, Paderborn	Rheinhotel
Katz, Fr. Kommerzienrat m. Bgl., Goerlitz	Nassauer Hof	Mayer, Fr., Laub	Hessischer Hof	Rappeur, Hr. Leut., Freiburg	Hansa-Hotel
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Familie, Frankfurt	Park-Hotel	Mayer, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Burg b. Magdeburg	Neroberg-Hotel	Rappard, Fr.	Pens. Primavera
Kaulen, Hr. Fabr., M.-Gladbach	Kuranstalt Dr. Abend	Mayer, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Burg b. Magdeburg	Park-Hotel	Rathseld, Hr. Oberleut. m. Fr., Diedenhofen	Goldener Brunnen
Kaulen, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Villa Hertha	Mayer, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Burg b. Magdeburg	Hotel Adler Badhaus	Ratjen, Hr. Oberlandesgerichtspräsident m. Fr., Düsseldorf	Kaiserhof
Kehren, Hr. Kfm., Stuttgart	Hotel Central	Mecking, Hr. Univ.-Prof., Dr. phil., Kiel	Goldenes Kreuz	Ratjen, Fr. Rent., Hamburg	Pens. Winter
Keidel, Hr. Leutnant, Stettin	Astoria-Hotel	Meckmann, Hr. San.-Rat Dr., Oberhausen	Schwarzer Bock	Rau, Hr., Wetzlar	Gasthof zum Falken
Keindorf, Hr. Generaldr. m. Fr., Waldenburg	Palast-Hotel	Meertem, Hr. Bankdir., Mülheim (Ruhr)	Römerbad	Rauhauts, Hr. Fabr., Cronenberg	Europäischer Hof
Keiner, Hr., Biekingen	Gasthof zum Posthorn	Mendelsohn, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Rausch, Hr. Dir. m. Fr., Leipzig	Quisisana
Kellner, Fr., Bad Soden	Pens. Elite	Mengers, Fr. Rent. u. Fr. m. Bgl., Berlin	Rose	Regenauer, Hr. Hauptmann	Vier Jahreszeiten
Kemmer, Hr. Dir. m. Fr., Stuttgart	Taunus-Hotel	Merfeld, Hr. Verl.-Buchdr., Leipzig	Europäischer Hof	Rebe, Hr. Apotheker, Elberfeld	Margarethenhof
Kindshuber, Hr. Kfm. m. Fr., Ansbach	Goldener Brunnen	Mertz, Hr. Amtsrichter, Neunkirchen (Saar)	Kapellenstr. 3	Reichardt, Hr. Inspektor, Andernach	Brüsseler Hof
Kinsberg, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Familie, Barmen	Hotel Bellevue	Metternich, Hr. m. Fr.	Hotel Central	Reif, Hr., Gendaberg	Sanat. Dietsmühle
Klinglin, Hr. Kfm.	Zum Bären	Metz, Hr. Kfm. a. Nahe	Sendig-Eden-Hotel	Reiffert, Fr. m. Bgl., Köln	Hospiz III. Geist
Kirschheim, Fr. San.-Rat, Berlin	Museumstr. 10	Metz, Hr. Bürgermeister m. Fr., Sterkrade	Taunus-Hotel	Reiling, Hr., Nürnberg	Metropole u. Monopol
Kirschner, Fr. Rent. m. Tochter u. Jungfer, Berlin	Wilhelma	Meusel, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg	Pension Heinsen	Reinbach, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Sendig-Eden-Hotel
Kirschstein, Hr. Zahnarzt, Berlin	Sanat. Dr. Lubowski	Meyer, Fr., Hamburg	Europäischer Hof	Reischauer, Fr. Geheimrat, Sonderhausen	Kölnischer Hof
Kirstein, Fr., Berlin	Kaiserhof	Meyer, Hr. Dir. m. Sohn u. Bgl., Hannover	Hotel Adler Badhaus	Reiss, Fr.	Hessischer Hof
Kissig, Hr. Dir., Charlottenburg	Zum Bären	Meyer, Hr. Konsul m. Fr. u. Gesellschafterin, Hamburg	Hotel Adler Badhaus	Freiherr von Reitzenstein,	Vier Jahreszeiten
Kittel, Hr. m. Fr., Hôde	Haus Pasqual	Meyer, Hr. Dr. med., Göttingen	Kölnischer Hof	Remmer, Fr., München	Herrnmühlgrasse 9
Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Vier Jahreszeiten	Meyer, Fr., Greifswald	Pariser Hof	Reininger, Hr. Kfm. m. Fr., Reutlingen	Zur Stadt Biebrich
Klein, Hr. m. Familie, Essenheim	Europäischer Hof	Meyer, Hr. Oberlehrer m. Fr., Strassburg i. E.	Hotel Viktoria	von Reppert, Leutnant, Berlin	Hotel Braubach
Klein, Hr. Dir. m. Fr., Hohenlimburg	Europäischer Hof	Meyer, Hr. Oberlehrer m. Fr., Strassburg i. E.	Taunus-Hotel	Reye, Hr. Stabsarzt, Hamburg	Sendig-Eden-Hotel
Klein, Hr. Dir., Bern	Taunus-Hotel	Meyer, Hr. Rent. m. Fr., Ebstorf	Taunusstr. 39 II	von Rexroth, Hr. Gutsbes. m. Familie, Saarbrücken	Rose
Kleinperer, Hr. Prof. m. Bgl., Berlin	Nassauer Hof	Meyer, Hr. Oberleut. Dr. jur., Kiel	Hessischer Hof	Rheins, Fr., Duisburg	Vier Jahreszeiten
Klingelhöffer, Hr. Generalleut. Exzellenz, Gießen	Hotel Viktoria	Meyer, Hr. Oberleut. Dr. jur., Nürnberg	Silvana	Reichheimer, Hr. Fabr. m. Fr., Stuttgart	Wiesbadener Hof
Klingbeil, Fr.,	Hotel Central	Meyer, Hr. Oberleut. Dr. jur., Nürnberg	Kapellenstr. 14	Richter, Hr. Major m. Fr., Essen	Hotel Berg
Klinke, Hr. Fabr., Neuenrode	Brüsseler Hof	Meyer, Hr. Fabr. m. Fr., Bergen (Hann.)	Zwei Bäume	Riekes, Hr. Kfm. m. Familie, Birkenfeld	Villa Grandpair
Klopstock, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Alteesaal	Meyer-Paulin, Hr. Dr. med., Bremen	Herrnmühlgrasse 9	Riefe, Hr., Stuttgart	Kaiserhof
Kluth, Fr., Gut Hollern	Pens. Lerg	Meyer-Rodenberg, Hr. Hauptm., Verden	Astoria-Hotel	Rilke, Hr. Zahnarzt m. Fr., M.-Gladbach	Villa Hertha
Knappnort, Hr. Fabr., Hannover	Alteesaal	Michalis, Hr. Prof., Potsdam	Hotel Central	Rink, Fr., Oberloschwitz	Dambachtal 1
Knepper, Hr. Fabr. m. Fr., Haagen	Hotel Viktoria	Michels, Hr. Ober-Ing. m. Fr., M.-Gladbach	Brüsseler Hof	Rinkel, Hr. m. Familie, Köln	Vier Jahreszeiten
Knigge, Hr. Apotheker, Tingenhof	Brüsseler Hof	Miedelmann, Hr. Fabr., Barmen	Hotel Vogel	Rischowski, Hr., Breshan	Pens. Viktoria Luise
Knorr, Fr. Gymnasial-Prof., Kolberg	Hotel Fuhr	Mielisch, Hr., Sterkrade	Hotel Central	Ritter, Hr.	Hansa-Hotel
Koch, Hr. Fabr. m. Fr., Mettmann	Hotel Karlshof	Migault, Fr., Bremen	Rose	Robinson, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Gasthof zum Posthorn
Kockum, Hr. Ing. m. Fr., Malmö	Rose	Milhoff, Hr., Bruchsal	Hotel Royal	Röbber, Hr., Braunschweig	Hotel Vogel
Köhne, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Nassauer Hof	Minkewitz, Hr. Ing., Osnabrück	Kl. Burgstr. 2	Röding, Hr. Leut., Falkenhausen	Fürstentum
Königswether, Fr.,	Friedrichstr. 9	Moll, Fr., Heidelberg	Pension Vahle	Röder, Hr. Leut., Rastatt	Friedrichstr. 8
Körber, Hr., Nürnberg	Zur Sonne	Moelle, Hr. Oberleutnant,	Villa Prinzessin Luise	Roenneberg, Hr. Dir., Berlin	Hotel Kaiserbad
Köster, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Nassauer Hof	Möller, Hr., Lauterberg a. Harz	Hotel Berg	Roenneberg, Fr. Major, Berlin	Hotel Kaiserbad
Kohl, Fr. Stadtrat, Chemnitz	Taunusstr. 1	Moerschner, Fr., Bremen	Residenz-Hotel	Röttger, Hr. Fabr., Solingen	Grüner Wald
Kohlmann, Hr. Kfm., Nürnberg	Kaiserhof	Mössner, Hr. Kfm., Heidelberg	Reichspost	Romland, Fr. m. Bgl., Lötenscheid	Hotel Regina
Kolshorn, Hr. Chemiker, München	Gasthof Krug	Moll, Hr., Rothenburg o. T.	Karlshof	Romland, Hr.	Hotel Regina
Kornfeld, Hr. Kfm., Essen	Gasthof Krug	von Morgen, Hr. Offizier,	Kaiserhof	Ros, Hr., Schwalbach	Zur Sonne
Kotzsch, Hr. Rittmeister, Sofia	Sanat. Friedrichshöhe	Moritz, Fr. Lehrerin, Kirberg	Pension Erika	Rosenau, Hr. Kfm. m. Familie, Berlin	Palast-Hotel
Kraack, Hr. Oberleut., Kassel	Reichspost	Moser, Hr. Kfm., Charlottenburg	Bellevue	Rosenbaum, Hr. Fabr., Barmen	Hotel Oranien
Krämer, Hr. m. Familie, München	Zum Bären	Moser, Hr. Rittmeister m. Fr., Berlin	Pension Austria	Rosenbaum, Hr. Fabr., Kaiserslautern	Park-Hotel
Krause, Hr. Kfm., Dresden	Grüner Wald	Moser, Hr. Kfm. m. Fr., Gleiwitz	Hotel Braubach	Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Krause, Hr. Dr. med., Rosbach	Grüner Wald				

Rosenblatt, Hr. Kfm. m. Familie, Gotha
Rosenblatt, Hr. Rent., M.-Gladbach
Rosenfeld, Hr. Cambray
Rosenkranz, Hr. Zahnarzt, Aachen
Graf von Rothenburg, Berlin
Rothschild, Hr. Kfm., Stuttgart
von Roy, Hr. Hauptmann, Koblenz
Rumberger, Hr. Ing.
Runge, Hr. Dr. med., Dortmund

Sachs, Hr. Kfm., Frankfurt
Sachs, Hr. Dr. med., Charlottenburg
Salzer, Hr. Ing. m. Familie, Frankfurt
Sammet, Hr. Hofrat Dr., Stuttgart
Samuel, Fr. m. Begl., Berlin
Sandkuhl, Fr., Berlin
Sauer, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Sauer, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Saur, Fr. Leutnant m. Begl., Stuttgart
Schad, Hr. Sanitätsrat m. Fr., Gross-Gerau
Schäfer, Hr. Kfm., Berlin
Schäfer, Hr. Rent., Partenkirchen
von Schmetzel, Hr. Landgerichtsrat Dr., M.-Gladbach

Scharmer, Hr. Oberger, Dillingen
Schaub, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Schaute, Fr., Dortmund
Scheneck, Hr. Syndikus m. Fr., Berlin
Schensby, Hr. Hauptmann m. Familie, Trier
Scheuer, Hr. Julius
Schiffmann, Hr. m. Familie
Schiffmann, Hr. Dr. med., Berlin
Schilling, Fr., Berlin
Schimpff, Fr., Hannover
Schleebtreim, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen
Schlenker, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
Schlicker, Hr. Ing. m. Fr., Essen
Schlossberger, Hr. Kfm. m. Fr., München
Schmalz, Hr. Kfm. m. Kinder, Worms
Schmeling, Hr. Hauptmann m. Fr., Gießen

Schmidlin, Fr. m. Tochter
Schmidmühl, Fr. m. Tochter, Neukirch
Schmied, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Battenberg

Schmidt, Hr. Dr., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Köln
Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmidt, Hr. Fabr., Saarbrücken
Schmidt, Hr. Dir. m. Familie, Ulm
Schmidt, Hr. Ing., Ansbach
Schmidt, Hr. Dir. m. Fam., Ulm
Schmidt, Hr., Zossen
Schmidt, Hr., Eisenach
Schmidt, Hr., München
Schmitz, Hr. Fabr., Godesberg
Schneider, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Koblenz
Schnitzler, Hr. Kfm., Hamburg
Schober, Hr. Kfm., Leipzig
Schoberth, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
von Schoemler, Fr. Oberst, Berlin
Schön, Fr., Lehrerin, Kaiserslautern
Schoenich, Fr., Brünn
Schoenbeck, Fr., Paderborn
Boron von Schoenberg, Hr., Leipzig
Schoenfeld, Hr., Charlottenburg
Schoenwald, Hr. Dr. med. m. Fr., Gießen
Scholten, Fr., Hanten
Scholt, Hr. Dr., Hanten
Scott, Hr. Kfm., Limburg
Scott, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Schreck, Fr., Heidelberg
Schreiber, Hr. Zahnarzt m. Sohn, Lügitz
Schroder, Hr. Rent., Lennep
Schuchart, Hr. Dir. m. Fr., Elberfeld

Schüle, Hr. m. Fr., München
Schüle, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam. u. Bed., München
Schulze, Fr., Braunschweig
Schulze, Hr. Prof. m. Fam., Marburg
Schumacher, Hr., Linden
Schwark, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schwarz, Hr. Kapitanleutnant m. Fr., Friedenau

Schwarz, Hr. Kfm., Hagen
Schwarzhaupt, Hr. Fabr. m. Fr., Länderscheid
Schweitzer, Hr. Dr. phil., Chemiker, Mannheim
Schwellenbach, Hr. Dr. med. m. Fr., Bochum

Grün Schwerin, Mildnitz
Schwerin, Hr. Major, Landrat, Mildnitz
Seckbach, Hr. Kfm., Frankfurt
Seeg, Hr. Ing., Oberhausen
von Segnitz, Fr., Schweinfurt
Seidel, Fr. Major, Hanau
Seidel, Hr. Baumeister, Grunewald
Seidler, Fr., Charlottenburg
Seitz, Hr. Fabr., Pforzheim
Seligmann, Hr. Rent., Köln
Seligmann, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe

Selz, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., München
Semmet, Fr., Lehrerin, Kaiserslautern
Semter, Hr. m. Fam., Duisburg
Semler, Hr. Kfm., Limburg
Siebel, Hr., m. Sohn, Koblenz
Sieckmann, Hr. Amtsrichter, Witten

Siewert, Fr., Giessen
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Simon, Hr. Prof., Greifswald
Simon, Fr., Frankfurt
Simon, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Simon, Fr., Düsseldorf
Sittenfeld, Fr., Berlin
Soelange, Hr. Dr. jur., Kriegsgerichtsrat, m. Fr., Frankfurt
Solz, Hr. Leutnant, Mannheim
Sommer, Hr. Kfm., Frankfurt
Sommer, Hr. Generalkonsul, Hamburg
von Somerfeld, Fr.
Sornat, Hr. Dr., Assessor, m. Fr., Köln

Sowka, Fr. Dr., Oberarzt, Lützenau
Spangenberg, Hr. Kfm., Köln
Spiegel, Hr. Leutnant, Oppenheim
Spies, Hr., Heringshausen
Spiro, Hr. Kfm., Ostrowo
Springer, Hr., Ulm
Stahl, Hr. Hauptmann m. Fam., Düsseldorf
Stahl, Hr. Major, München
Stark, Hr., Nied
Steinberg, Hr. Dr. med., Dortmund
Steinberg, Fr. m. Begl., Dortmund
Steinbok, Hr. Dr. med. m. Fr., Mannheim
Steiner, Hr., Deggendorf
Steiner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Steinmetz, Fr., Lehrerin, Kaiserslautern
Steinhil, Hr. Kfm., Barmen
Stenzel, Hr., Hemsdorf
Stern, Fr. stud. med., Oberstein
Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Oberstein
Stern, Fr. m. Kindern, Oberstein
Stern, Hr., Landgerichtsrat, Charlottenburg

Stendner, Hr. Offizier, Jüterbog
Stobbe, Hr., Solingen
Stolle, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Recklinghausen

Stolle, Hr. Fabr. m. Fr., Essen
Stotterfoht, Fr., Lübeck
Strehl, Hr. Prof. Dr., Langfuhr
Strube, Hr. Rent. m. Fr., Bremen
Struck, Fr. Rent., Danzig
Stüben, Hr., Erfurt
Stühlen, Fr., Köln-Deutz
Stühlen, Hr. Amtsgerichtsrat, Euskirchen
Stühlen, Hr., Euskirchen
Sturm, Hr. m. Fr., Laucha
Surenbrock, Fr. Dir. m. Tochter, Hamburg
Surenbrock, Hr. Dir., Hamburg
Talas, Hr. m. Fam., Berlin
Terbrüggen, Hr. Dr. med. Sanitätsrat m. Tochter, Hagen

Terlinden, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Tesseraux, Hr. Ing., Mannheim
Thaden, Fr. Dr., Berlin
Theile, Hr. Kfm., Elberfeld
Thron, Fr. Dr., Frankfurt
Thyssen, Hr. Kfm., Landsberg
Thüman, Fr. Geheimrat, Naumburg
Tillmann, Geschw., Essen
Timpe, Hr. Kfm.
Titberg, Hr. Dr., Stabsarzt m. Fr., Berlin

Tomitius, Fr., Düsseldorf
Traeger, Fr. Dr., Berlin
Tramm, Hr. Oberbürgermeister, m. 2 Söhnen, Hannover

Trittlar, Fr., Frankfurt
Troost, Hr., Berlin
Tuchler, 2 Fr., Stolpin
Tuchschere, Hr. Baumeister, Breslau
Tabben, Hr. Fabr. m. Fam. u. Bed., Duisburg
Tübgen, Fr. m. 2 Kindern, Duisburg
Tundinger, Fr. m. Tochter, Cannstatt
Ufer, Hr., Garbenheim
Uhl, Fr., Pirmasens
Ullmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Stadtdorf

Ulrich, Hr. Rittmeister, Strassburg
Ulrich, Hr. Tierarzt m. Fr., Gera
Unger, Fr., Kirchberg
Urban, Fr., Frankfurt
Urban, Hr., Saarbrücken
Urbanek, Hr. Fabr., Frankfurt
Urspruch, Fr. Professor
Valentin, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg
Valentin, Hr. Kfm., Lüneburg
Viehhaus, Hr. Kfm., Berlin
Vieth, Hr., Ludwigshafen
Vogel, Fr. Rechnungsrat, Darmstadt
Vogel, Hr. Dr. phil. m. Fr., Dresden
Voigt, Hr. Referendar, Düsseldorf
Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Voigt, Fr., Hamburg
Volkmar, Hr. m. Fr., Leipzig
Vollbrecht, Fr. m. Kind, Essen
Vollrath, Hr. m. Fr., Wesel
Volz, Hr. Kfm., Leipzig
Wägen, Hr. Rittmeister, München
Wagemann, Fr., Köln-Kalk
Wagner, Hr., Pforzheim
Wagner, Hr. Fabr., Hofheim
Wahnschaffe, Hr. Fabr., Cleve
Walch, Hr. Kfm., Wilmersdorf
Waldmann, Fr., Charlottenburg

Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Tannus-Hotel
Fremdenh. International
Nassauer Hof
Hohenzollern
Villa Rupprecht
Grüner Wald
Westfälischer Hof
Lesingstr. 10
Pension Primavera

Zum neuen Adler
Hotel Royal
Hotel Central
Grüner Wald
Hotel Epple
Silvana
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Vier Jahreszeiten
Schützenhof
Zum Bären
Zum Bären
Pens. Pfingst
Hotel Union
Hansa-Hotel
Villa Hertha
Vier Jahreszeiten
Tannusstr. 87
Zum Bären
Zum Bären
Zum Bären

Hotel Oranien
Margarethenhof
Tannus-Hotel
Hotel Dahlheim
Hotel Dahlheim
Kaiserhof
Europäischer Hof
Vier Jahreszeiten
Continental
Hotel Berg
Museumstr. 10
Museumstr. 10
Hansa-Hotel
Hotel Oranien
Hotel Oranien
Hotel Weiss
Grüner Wald
Nonnenhof
Villa Grandpail
Palast-Hotel
Villa Alma
Pens. Erika
Vier Jahreszeiten
Hotel Viktoria
Pension Rupp
Hotel Berg

Bierners Hotel Regina
Pension Tomitius
Hohenzollern
Kölischer Hof
Rheinhotel
Geisbergstr. 20
Saalgaasse 36
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Reichspost
Zum Falken
Hotel Central

Hotel Oranien
Hotel Adler Badhaus
Hotel Bender
Hotel Vogel
Hotel Adler Badhaus
Hotel Central
Weisses Ross
Evang. Hospiz
Quisisana
Quisisana
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Zwei Bäume
Dambachtal 2
Hotel Adler Badhaus
Sendig-Eden-Hotel
Margarethenhof
Palast-Hotel
Villa Baucher
Metropole u. Monopol
Hotel Weiss
Delaspestr. 2
Hotel Adler-Badhaus
Zum Bären
Westfälischer Hof
Rose
Einhorn
Hotel Bender

Walter, Hr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt
Walzer, Hr. Kfm., Berlin
Wassermann, Fr., Nürnberg
Wassermann, Hr. Kfm., Nürnberg
Wassermann, Fr., Nürnberg
Wassertrüding, Hr. Fabr., Barmen
Weber, Hr., L.-Schwalbach
Weber, Hr., Homburg
Weber, Hr. Fabr., Geisweid
Weber, Fr. Hauptmann, Königsberg
Graf Wedel, Hr. Offizier
Wehl, Hr. Kommerzienrat u. Senator, Cello

Wehrum, Hr. Redakteur m. Sohn
Weichert, Hr. Dr., Professor, Charlottenburg
Weirther, Hr. m. Fr., Stuttgart
Weis, Fr., Stuttgart
Weiss, Hr. m. Fam., Mannheim
Weissmüller, Hr. Kfm. m. Fr., Emmerich
von Weller, Exzellenz, Hr. Generalleutnant u. Gouverneur von Brabant, Brüssel
Wengel, Hr. Ing., Lichtenfelde
Werle, Hr. Oberlandesgerichtsrat, Darmstadt

Werner, Hr. Justizrat m. Fr., Hagen
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Metz
Werthern, Hr. Gutsbes., Reichlingen
Westheim, Hr. Kfm., Mannheim
Wespy, Hr. Schulrat, Hannover
Wessling, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Wilmersdorf
von Westernhagen, Hr. Major m. Fam. u. Bed., Berlin

Westphal, Hr. Kfm. m. Fr., Krupela
Westrick, Hr. Leutnant, Münster
Wetterhahn, Hr. Kfm., Mannheim
Weyers, Hr. Bürgermeister m. Fr., Worms
Weyers, Fr. m. Tochter, Wetzlar
Weydt-Varrentrapp, Hr. Dir., Frankfurt
Wiener, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Wild, Fr., Mainz
Wilhelm, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens
Willandsen, Hr. Stadverordneter, Flensburg
Willens, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg
Windmüller, Hr. Kfm., Köln
Winkler, Hr. Oberger., Dortmund
Wilmmer, Hr. Kfm., Hannover
Wörl, Fr., München
Wohl, Hr. Kfm., Frankfurt
Woll, Fr. m. Tochter, Königsberg
Wolff, Hr. Fabr. m. Fr., Hannover
Wolff, Hr. Kfm., Hannover
Wolff, Hr. Dr. m. Fr., Worms
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Wolff, Fr. Maschinenschaffnerin, Berlin

Wolff, Fr., Kassel
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr.
Wolfsheimer, Hr. Kfm. m. Fam., Pirmasens
Wollstein, Hr. Kfm., Bochum
Wollers, Hr. Leutnant Dr., Würzburg
Wüstenhöfer, Fr. m. Tochter, Essen
Wulf, Fr. Rent. m. Begl., Hamburg
Wulf, Fr. Rent., Hamburg
Wurachs, Fr., Amerika
Wurst, Hr. Dr. Syndikus, Münster

Zachariae, Hr. Senatspräsident, Berlin
von Zakyewski, Fr. Rent., Berlin
Ziegler, Hr. Prof. m. Fr., Frankfurt
Ziegler, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Zimmermann, Hr. Dir., Wessling
Zimmermann, Fr., Heidelberg
Zimmerschied, Hr.
Zink, Hr. Senatspräsident, München
Zink, Hr. Studienrat, Dr., Nürnberg
Zirkler, Hr. Dir., Berggrat m. 2 Söhnen, Aschersleben

Zöfel, Hr. Stadtrat m. Fam., Crimmitschau
Zoellner, Hr. Hauptmann m. Fr., Köln
Zorawik, Fr., Berlin
Zuchowdt, Fr., Kiel
Zühlke, Fr., Würzburg
Zundz, Hr. Dr., Charlottenburg
Zweigert, Fr. Oberbürgermeister, Essen
Zwenger, Hr. Oberst
Zwick, Hr. m. Fr., Düsseldorf

Pension Columbia
Zum Kranz
Goldener Brunnen
Goldener Brunnen
Parkhotel
Sendig-Eden-Hotel
Zur Sonne
Sanatorium Diätenmühle
Sanatorium Diätenmühle
Rose
Rose

Westfälischer Hof
Hotel Central
Hotel Central
Quisisana
Hotel Berg
Kapellenstr. 8
Haus Fliegen-Steiner
u. Gouverneur
Kaiserbad
Goldenes Ross
Residenz-Hotel
Pens. Primavera
Hotel Bender
Baseler Hof
Zum Falken
Dambachtal 14
Wilmersdorf

Zum neuen Adler
Haus Icke
Einhorn
Hotel Viktoria
Hansa-Hotel
Haus Dambachtal
Dambachtal 14
Prinz Nikolaus
Tannus-Hotel
Einhorn
Hotel Central
Hotel Weiss
Gasthof Krug
Nassauer Hof
Zum neuen Adler
Alteesal
Alteesal
Hotel Adler Badhaus
Pension Fred
Zum Bären
Zum Bären
Goldenes Kreuz
Sendig-Eden-Hotel

Pension Prinzessin Luise
Hansa-Hotel
Marktstr. 14
Zum Bären
Hansa-Hotel
Alteesal
Metropole u. Monopol
Pens. Badenia
Pension Winter
Hotel Ries
Margarethenhof
Margarethenhof
Hohenzollern
Villa Helene
Nonnenhof
Pens. Viktoria Luise
Dambachtal 14
Zur Sonne
Silvana
Silvana
Wiesbadener Hof
Hotel Continental
Prinz Nikolaus
Hansa-Hotel
Hotel Central
Silvana
Kaiserbad
Hainweg 3
Hotel Nizza
Hotel Weiss

Bericht über den Fremdenbesuch.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 20 April	16 742	14 677	31 419
Am 22. April	865	506	1 371
Zusammen	17 607	15 183	32 790

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

J. Bacharach
Webergasse 4
Hosiery-Blusen-Mantel
im vornehmen Geschmack
Seidenstoffe Wollstoffe
Mäntel Hüte.

Spart Brotmarken.

Fremdenheim Schroeter
Rheinstrasse 34 I
Fernruf 3208
an der Promenade und Nähe der Kuranlagen.
Vorname Fremdenheim. Zimmer mit Frühstück von 3.— Mark an. Volle Verpflegung von 6.50 Mk. an. Bäder. Elektr. Licht. — Zentrale Lage. 208

„Haus Gudrun“
Abeggstrasse 5.
Behagliche Zimmer mit bester Verpflegung. Zentralheizung. Elektr. Licht. 156

Burg Crass
Hotel-Restaurant **Eltville** im Rheingau.
In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste Terrasse, Fremdenzimmer mit Aussicht auf den Rhein. 257

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.
Telephon Nr. 25. **Joan Jffland**, Weingutsbesitzer.

Marie Schrader
Spezialgeschäft für vornehme Damenhüte
(Lager in Trauerhüten)
5 Langgasse 5 Wiesbaden Telephon 1893



Schlangenbad

Kgl. Kurhaus eröffnet
am 30. April d. J.

257

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 71.

Mittwoch, den 26. April 1916.

4. Jahrgang Nr. 71

Verordnung

betreffend die Milchversorgung in Wiesbaden.

Auf Grund der Bundesratsverordnung über die Regelung der Milchpreise und des Milchverbrauchs vom 4. November 1915 und der Bekanntmachung des Reichsanzeigers über den Maßstab für Milchverbrauch vom 11. November 1915 wird vom 22. April ds. J. ab folgendes bestimmt:

I. Bestimmungen für die vorzugsweise berechtigten Verbraucher (Vorzugsverbraucher).

§ 1. Zum Bezuge von Milch werden für nachstehende Vorzugsverbraucher Milchbezugskarten ausgeben:

- a) für Kinder bis zum vollendeten zweiten Jahre soweit sie nicht gestillt werden, und stillende Frauen Karten für täglich einen Liter;
- b) für Kinder, welche im Jahre 1902 und später geboren sind, Karten für täglich höchstens einen halben Liter;
- c) für Kranke Karten für die nach ärztlicher Bescheinigung erforderliche Menge, welche jedoch in der Regel einen Liter täglich nicht übersteigen darf.

Die Vorzugsberechtigten oder deren gesetzliche Vertreter haben den Antrag auf Zuteilung der Milchkarten mündlich oder schriftlich unter gleichzeitiger Angabe des Namens, des Geschlechtes und des Geburtsortes des oder der Vorzugsberechtigten beim Magistrat, Milchverteilungsstelle, im Rathaus zu stellen. Anträge können nur insoweit gestellt werden, als der Bedarf der Vorzugsberechtigten nicht anderweitig gedeckt werden kann.

Die Zuteilung der Milchbezugskarten erfolgt nach Prüfung des Antrages.

Die Milchbezugskarte ist nicht übertragbar. Sie wird ausgestellt auf die Person des Haushaltsvorstandes, für eine bestimmte Tagesmenge und für eine bestimmte Zeit.

Die Gültigkeitsdauer der Karten wird von Fall zu Fall festgesetzt und beträgt in der Regel

1. für Säuglinge und Wöchnerinnen drei Monate,
2. für alle anderen Vorzugsberechtigten vier Wochen.

Ein Weiterbezug der Milch bedarf nach Ablauf der betreffenden Zeit der Stellung eines neuen Antrages und bei Kranken in der Regel erneuter Vorlage eines ärztlichen Attestes.

Änderungen der für die Berechnung der vorzugsberechtigten Menge Milch maßgebenden Tatsachen sind unverzüglich nach ihrem Eintritt unter Vorlegung der Milchbezugskarten zu melden.

§ 1a. Die vor Inkrafttreten dieser Verordnung bereits ausgeteilten Karten behalten ihre Gültigkeit und fallen nuncmehr unter diese Verordnung.

II. Bestimmungen für den Verkehr zwischen Milchlieferant und Vorzugsverbraucher.

§ 2. Der Antragsteller hat einen Betrieb, durch den Milch im Kleinhandel gewerbsmäßig in Wiesbaden abgegeben wird und von dem er die Milch beziehen will, namhaft zu machen. Hierbei muß er tunlichst seinen bisherigen Milchlieferanten nennen. Die Entscheidung darüber, von welchem Betrieb der Vorzugsverbraucher die Milch erhalten soll, bleibt jedoch ausschließlich dem Magistrat vorbehalten. Dieser wird bei Zuweisung der Vorzugsberechtigten an die einzelnen Milchverbraucher auf eine tunlichst gleichmäßige Quanspruchnahme aller Lieferanten Rücksicht nehmen.

Die Milchlieferanten können der Zuweisung von Vorzugsberechtigten nur insoweit widersprechen, als sie zur Lieferung der erforderlichen Menge nicht im Stande sind. Ob sie liefern können oder nicht, hängt davon ab, welche Menge Milch ihnen tatsächlich zur Verfügung steht. Sie dürfen an Nicht-Vorzugsberechtigte nur die Milch liefern, die sie nach Versorgung der Vorzugsberechtigten übrig haben. Sie müssen sie infolge der Zuweisung von vorzugsberechtigten Milchverbraucher die ihren bisherigen nicht vorzugsberechtigten Kunden gelieferte Menge herabsetzen müssen, diese Herabsetzung in erster Linie bei den Großverbraucher eintreten lassen. Die Entscheidung darüber, welche Verbraucher als Großverbraucher anzusehen sind, trifft der Magistrat. In der Regel sollen als Großverbraucher diejenigen gelten, die in der Woche über 21 Liter verbrauchen. Eine Herabsetzung der Milchmenge für einen Verbraucher ist unzulässig, wenn infolge derselben der Verbraucher nicht mehr die in § 1 für die Kinder und Kranke seines Haushaltes vorgesehene Menge erhalten würde.

Zu beschränktem Umfange übernimmt der Magistrat die Vermittlung zwischen Lieferant und Vorzugsverbraucher dadurch, daß er eigene Milchverteilungsstellen errichtet und die von Lieferanten an diese Stellen gelieferte Milch an die Verbraucher abgibt. Die Bedingungen für diese Vermittlung unterliegen der freien Vereinbarung zwischen Magistrat und Lieferanten.

§ 2a. Die vor Inkrafttreten dieser Verordnung bereits stattgefundenen Zuweisungen von Vorzugsverbraucher an bestimmte Milchlieferanten oder Milchverteilungsstellen behalten ihre Gültigkeit.

Die Verbraucher, welche bereits vor Inkrafttreten dieser Verordnung Anträge gestellt, aber noch keine Antwort be-

kommen haben, müssen wegen der Zuweisung an einen Lieferanten vorstellig werden. Die vor Inkrafttreten dieser Verordnung zwischen Magistrat und Lieferanten bereits getroffenen Vereinbarungen behalten ihre Gültigkeit.

§ 3. Die zu liefernde Milch muß Vollmilch sein und darf den Inhabern von Milchbezugskarten nicht höher berechnet werden als anderen Abnehmern. Der Milchlieferant kann Verzögerung verlangen.

Der Lieferant braucht für die Inhaber von Milchbezugskarten die Milch nur bis 10 Uhr morgens bereit zu halten, wenn sie vereinbarungsgemäß in seinen Verkaufsstellen abgeholt wird.

Die Abgabe der Milch erfolgt gegen Vorzeigung der Milchbezugskarten. Der Milchlieferant hat an jedem Tage die abgegebene Menge in den Milchbezugskarten zu vermerken.

Strafbestimmungen.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden, soweit nicht andere Strafen verurteilt sind, mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M. bestraft.

Wiesbaden, den 22. April 1916.

Der Magistrat.

Bekanntmachung für die Milchlieferanten.

Unter Bezugnahme auf die erlassene Milchverordnung werden die Milchlieferanten ersucht, in ihrem eigenen Interesse unverzüglich Listen über die Lieferung von Milch an Großverbraucher einzureichen und gleichzeitig die Stadtteile, in welchen sie Milch ins Haus zustellen, anzugeben.

Auf Grund dieser Mitteilung hofft der Magistrat die Sicherstellung der Milch für Kinder und Kranke ohne wesentliche Störung des bestehenden Verhältnisses zwischen Lieferanten und Verbraucher zu ermöglichen.

Wiesbaden, den 22. April 1916.

Der Magistrat.

Verbot betreffend Milchverbrauch.

In Kaffee-, Restaurant-, Pensionen-, Hotels und anderen Betrieben, in denen Getränke gegen Entgelt verabfolgt werden, darf von Freitag, den 28. April ab Milch zu Kaffee, Tee oder Kakao in irgend einer Form nach 10 Uhr morgens nicht verwendet oder gegeben werden.

Wiesbaden, den 22. April 1916.

Der Magistrat.

Kartoffelversorgung.

Die am Mittwoch, den 26. April, stattfindende allgemeine Erhebung der Vorräte an Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen gibt mir Anlaß, die Bevölkerung und die Behörden darauf hinzuweisen, daß diesmal die wirtschaftlichen Vorräte unter allen Umständen und mit allen Mitteln voll erfasst werden müssen. Das gebietet unsere wirtschaftliche Absicherung und die ausgleichende Gerechtigkeit, die jedem das ihm zukommende nur gewähren kann, wenn die Bestände genau ermittelt werden. Für die landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe wie für die Haushaltungen der Verbraucher gilt das gleichermassen. Die Bestandsaufnahme vom 24. Februar hat vielfach unrichtige, und zwar weitaus zu geringe Mengenangaben geliefert. Die beteiligten Behörden werden einer Wiederkehr solcher strafbaren Verbundelungen vorzubeugen wissen. Sie sind beauftragt, Durchsuchungen vorzunehmen und die Bücher der Anzeigepflichtigen einzusehen. Wenn davon im weitesten Umfange Gebrauch gemacht wird, so geschieht das im Dienste der Allgemeinheit und darf Niemanden zum Anstoß gereichen.

Kassel, den 17. April 1916.

Der Oberpräsident.

Bekanntmachung.

betr. Ausgabe von neuen Kartoffelmarken.

Neue Kartoffelmarken für 8 Wochen und zwar für die Zeit vom 1. Mai bis 19. Juni ds. J. werden ausgeben am:

Mittwoch, den 26. April

für Haushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchstaben A—L

Donnerstag, den 27. April

für Haushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchstaben M—Z

in der Turnhalle Schwalbacher Straße 8 in der Zeit von vormittags 9—12½ Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Marken werden nur gegen Vorlage der Brotausweisakte verabfolgt. Bezugsberechtigt sind nur solche Haushaltungen die schon einmal Kartoffelmarken bezogen haben.

Haushaltungen die noch keine Kartoffelmarken bezogen haben, deren Vorrat aber demnächst aufgebraucht sein wird, erhalten Kartoffelmarken im Rathaus, Festsaal I. Stock.

Wiesbaden, den 20. April 1916.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 29. Verlosung behufs Rückzahlung auf die 3½%ige Stadtanleihe vom 1. Januar 1857 im Betrage von 1 800 000 M. wurden folgende Nummern gezogen.

Buchstabe T zu 200 M. Nr.: 18 42 46 50 84 104 136 144

192 209 228 236 265 293 331 352 380 395 432 433 437 475 481.

Buchstabe U zu 500 M. Nr.: 28 57 114 170 194 212 235

251 268 316 335 359 372 426 452 472 517 526 582 590 603

604 620 671 683 701 705 735 741 789.

Buchstabe V zu 1000 M. Nr.: 27 37 55 87 94 96 111 140

179 180 204 247 265 282 294 314 333 376 392 402 421 437

488 544 553 614 629 747 797 801 841.

Buchstabe W zu 2000 M. Nr.: 18 35 46 68 90 108 110

124 142 175.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet. Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, oder bei der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermine folgenden Zeit.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 32. Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4%, jetzt 3½%ige Stadtanleihe vom 15. August 1883 von 3 088 200 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe P zu 200 M. Nr.: 62 89 102 104 116 160 203

233 237 259 286 289 309 385 415 423 444 458 492 533 540

560 584 608 626 637 657 695 753 862.

Buchstabe Q zu 500 M. Nr.: 17 18 39 74 75 141 206 226

273 295 309 363 394 403 477 555 561 595 612 617 649 670

691 734 766 809 826 839 843 871 892 913 932 943 951 991.

Buchstabe R zu 1000 M. Nr.: 10 20 36 90 123 136 231

264 323 373 390 429 448 520 602 625 729 770 796 818 857

868 900 904 929 964 980 1003 1022 1046 1074 1091 1110

1125 1144 1157 1175 1188 1210 1225 1226 1304 1321 1352

1376.

Buchstabe S zu 2000 M. Nr.: 13 35 48 111 134 193 221

260 299 315 342 396 431 461 477 493.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, bei dem Bankhause S. Weichroder zu Berlin, oder der Niederlassung der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermin folgenden Zeit.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen: Zum 1. Juli 1915 P. 15 834 920 zu je M. 200 — Q. 824 zu M. 500 — R. 1217 zu M. 1000.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1915.

Der Magistrat.

Laden = Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort bis zum 31. März 1917 folgende Läden anderweitig vermietet werden:

Bogen Nr. 16—19 mit 2 darüber liegenden Räumen,

33—36 desgl.

Jeder Laden wird auch geteilt abgegeben.

Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. April 1916.

Städtische Bauverwaltung.

Bekanntmachung.

Tauben dürfen während der Saatzeit nicht aus den Schlägen gelassen werden.

Die Dauer der Frühjahrssaatzeit ist vom Feldgericht vom 25. März bis 15. Mai ds. J. bestimmt worden.

Zuwiderhandlungen werden nach den §§ 3 und 17 der Feldpolizeiverordnung vom 25. Mai 1894 mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bestraft.

Mit Rücksicht auf die großen Schäden, die von den Tauben zur Saatzeit angerichtet werden, muß eine genaue Beobachtung der Vorfälle verlangt werden.

Auf Militärbriefkästen der Mitglieder der hiesigen Brief-taubenliebhabervereine findet Vorstehendes nur insoweit Anwendung, als dies das Reichsgesetz vom 28. Mai 1894 den Schutz der Brief-tauben betreffend, zuläßt.

Wiesbaden, den 17. März 1916.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Impftermine finden an den nachstehend angegebenen Tagen im Gebäude der ehemaligen Offiziers-Erste-Kommandant, Dogheimer Straße 3, von nachmittags 6 Uhr ab statt und zwar:

- a) bezüglich der Wiederimpfung:
- am 1. Mai für die Knaben der Schule an der Luisenstraße,
 - am 2. Mai für die Knaben der Schulen an der Niederberg- und Kastellstraße,
 - am 3. Mai für die Knaben der Schulen an der Blumenthalstraße und Schulberg,
 - am 4. Mai für die Knaben der Schule am Blücherplatz,
 - am 5. Mai für die Knaben der Schule am Gutenbergplatz,
 - am 6. Mai für die Knaben der Schule an der Lehrstraße,
 - am 9. Mai für die Knaben der Schule an der Vorderer Straße u. alle Kinder von Alental, Mainzer Straße u. Rettungshaus,
 - am 10. Mai für die Mädchen der Schule an der Rheinstraße,
 - am 11. Mai für die Mädchen der Schule an der Rheinstraße (West) und Blumenthalstraße,
 - am 12. Mai für die Mädchen der Schulen an der Niederberg- und Stifftstraße,
 - am 13. Mai für die Mädchen der Schule an der Bleichstraße,
 - am 15. Mai für die Mädchen der Schule an der Wiesstraße,
 - am 16. Mai für die Mädchen der Schule am Gutenbergplatz,
 - am 17. Mai für die Mädchen der Schule an der Kastellstraße,
 - am 18. Mai für die Mädchen der Schulen an der Kastellstraße (West) und Lehrstraße,
 - am 19. Mai für die Mädchen der Schule an der Vorderer Straße,
 - am 20. Mai für die Mädchen der Schule am Schulberg,
 - am 22. Mai für die Knaben des Reform-Realgymnasiums,
 - am 23. Mai für die Knaben der Oberrealschule,
 - am 24. Mai für die Knaben der beiden Gymnasien und Fabers Institut,
 - am 25. Mai für die Mädchen der höheren Schulen und Institute.

b) bezüglich der Erstimpfung:

- am 26. und 29. Mai für die im Monat Januar geb. Kinder,
 - am 30. und 31. Mai für die im Monat Februar geb. Kinder,
 - am 2. und 5. Juni für die im Monat März geb. Kinder,
 - am 6. Juni für die im Monat April geb. Kinder,
 - am 7. Juni für die im Monat Mai geb. Kinder,
 - am 8. und 9. Juni für die im Monat Juni geb. Kinder,
 - am 13. und 14. Juni für die im Monat Juli geb. Kinder,
 - am 15. und 16. Juni für die im Monat August geb. Kinder,
 - am 19. und 20. Juni für die im Monat September geb. Kinder,
 - am 21. und 23. Juni für die im Monat Oktober geb. Kinder,
 - am 26. und 27. Juni für die im Monat November geb. Kinder,
 - am 28. und 30. Juni für die im Monat Dezember geb. Kinder.
- Die Nachschüßtermine finden allgemein eine Woche später nachmittags 6 Uhr statt. Ausgenommen am 31. Mai, an welchem Tage die Nachschau für die am 25. Mai geimpften Kinder um 7 Uhr nachmittags stattfindet.

Für Kinder aus Häusern, in welchen ansteckende Krankheiten, insbesondere Scharlach, Masern, Diphtheritis, Keuchhusten, Flecktyphus und rosenartige Entzündungen im Laufe des Jahres geherrscht haben, zur Zeit der Impfung aber erloschen sind, finden die Impfungen statt:

- am 16. September für Wiederimpfungen,
- am 18. September für Erstimpfungen.

Nachschüßtermine wie vorangegeben.

Auf die Vorschrift, nach welcher die Eltern des Impflings oder deren Vertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen haben, und die Kinder zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden müssen, wird noch besonders hingewiesen.

Impfpflichtig sind alle im Jahre 1915 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits mit Erfolg geimpft worden sind oder nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krankheit zurückgestellt oder der Impfung vorchriftswidrig entzogen worden sind.

Wiederimpfpflichtig sind alle im Jahre 1904 geborenen Kinder, sofern sie Zeugnisse einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule sind unter denselben Voraussetzungen wie vorstehend. Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß Abimpfungen von Arm zu Arm nicht stattfinden und daß der zur Verwendung gelangende Impfstoff aus dem staatlichen Impfinstitut zu Cassel bezogen wird.

Wiesbaden, den 14. April 1916.

Der Polizei-Präsident.
von Schenk.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Anmeldung zur Reinigung der Sand- und Fettsäure in den Privatgrundstücken, sowie zur Reinigung und Unterhaltung der Delpföhrer sind schriftlich oder mündlich an die Buchhalterei VI des Straßenbauamtes, Dogheimerstraße Nr. 1, Zimmer Nr. 23, zu richten.

Die Reinigung der auf Straßengebiet befindlichen Sandsäure von Regen- und Abwasserkanälen geschieht gemäß § 5 des Kanal-Ordnungs vom 11. April 1891 bindend auf Kosten der Hauseigentümer.

Für das Rechnungsjahr 1916 bleibt das feststehende nachfolgend abgedruckte Preisverzeichnis bestehen. Hierzu wird bemerkt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung der Sandsäurebehälter eines Hausgrundstücks, die einfachen, bei monatlich viermaliger Reinigung der zweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung der vierfachen des Preisverzeichnisses zur Berechnung kommen.

Diesem Preisverzeichnis sind die bisherigen Einheitspreise für die von der Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Unterhaltung der in Privatgrundstücken bestehenden sogenannten Delpföhrer beigegeben.

Wiesbaden, den 6. April 1916.

Der Magistrat.

A. Preisverzeichnis der Sandsäure-Reinigung.

Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

1. Gemauerte Sandsäure ohne Eimer	2.70
2. Sandsäure mit freistehendem Eimer	1.40
3. Sandsäure mit hängendem Eimer	1.50
4. Kellersandsäure	
a) gemauerte ohne Eimer	3.20
b) von Steinzeug oder Gußeisen mit Eimer	2.90
5. Regenrohrsandsäure	
a) zu ebener Erde	0.90
b) unter Gelände-Oberfläche	1.00
6. Gemauerte Fettsäure	2.70
7. Gewöhnliche Fettsäure (Gußeisen oder Steinzeug)	1.80
8. Stahlsäure	2.80
9. Pflasterfahnen	2.30

Anmerkung: Außergewöhnliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Kanalbauamt, nach den gleichen bei Aufstellung dieses Preisverzeichnisses maßgebend gewesenen Grundfällen.

(So ist z. B. der Mindestbetrag, zu welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 M., d. h. für Grundstücke mit nur einzelnen Gegenständen, deren Reinigung nach den Ansätzen des Preisverzeichnisses zusammen weniger als 3 M. ausmachen, ist der Mindestbetrag von 3 M. zu entrichten.)

Nach Ziffer 4 werden alle in Erdgeschloßräumen, sowie unter Hof-Oberfläche bzw. auf Treppen-Podesten befindlichen Sandsäuren oder Fettsäuren berechnet.

Unter den vorstehenden Beträgen ist nur die regelmäßige, monatlich zweimalige Reinigung der betr. Sand- und Fettsäure von Schmutz, Sand und Fett verstanden. Wird auf Antrag öftere Reinigung ausgeführt, so erhöhen sich die Preise entsprechend.

B. Preisverzeichnis für die regelmäßige Reinigung und Unterhaltung von in Privatgrundstücken bestehenden sogenannten Delpföhrern.

- Bei wöchentlich einmaliger Reinigung pro Stand und Jahr 3.50
 - Desgleichen bei wöchentlich zweimaliger Reinigung 7.00
 - Desgleichen bei wöchentlich zweimaliger Reinigung in den Sommermonaten April bis September einschl. und einmaliger Reinigung in den übrigen Monaten des Jahres 5.25
- Als Stand wird der nicht eingetragene Urinierstand eine Breite von 0,75 Meter gerechnet. Der Mindestbetrag für Reinigung eines Pföhrs ist auf 10 M. für das Jahr festgelegt. 61

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthaltsortes folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

- des Büchsenhändlers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach.
- der ledigen Emma Best, geboren am 25. September 1883 zu Baden-Baden.
- der Dienstmagd Juliane Bettinger, geb. am 13. März 1896 zu Uffhausen.
- des Buchhalters Karl Buch, geboren am 29. April 1880 zu Niederhofheim.
- des ledigen Dienstmädchens Katharina Deffren, geboren am 8. Juli 1893 zu Ludwigshafen.
- der ledigen Wäckerin Johanna Emmel, geboren am 22. Juli 1891 zu Weidenstadt.
- der ledigen Buchhalterin Hedwig, Frieda Fischer, geboren am 18. September 1880 zu Martfeldberg.
- des Tagelöhners Max Garbel, geboren am 22. Juni 1876 zu Bries.
- der ledigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 zu Ludwigshafen.
- der Ehefrau des Arztes Martin Krahmann, geschiedenen Effinger, Marie Luise geb. Morgens, geboren am 17. September 1887 zu Geier i. S.
- der getrennt lebenden Ehefrau Karl Kreh, Babette geb. Debus, geboren am 11. November 1880 in Wintel.
- des Schuhmachers Wilhelm Krüger, geboren am 27. Febr. 1864 zu Kira.
- Christian Küster, geboren am 7. Jan. 1875 zu Dörfeldorf.
- der Plätterin Anna Kujal, geboren am 15. Oktbr. 1876 zu Sommer.
- des Fuhrknechts Albert Kraykowski, geboren am 12. April 1867 zu Nieder.
- der ledigen Lubiska Marjalla, geboren am 24. Nov. 1877 zu Bannbach.
- der ledigen Dienstmagd Marie Maurer, geboren am 13. März 1892 zu Wiesbaden.
- der ledigen Margarete Ruth, geboren am 14. Dezember 1895 zu Kirt.
- des Tapezierergesellen Otto Reihner, geboren am 3. März 1885 zu Altena.
- des Mechanikers Paul Riffert, geboren am 21. Dezember 1892 zu Wiesbaden.
- der Dienstmagd Berta Rühmling, geboren am 30. Mai 1884 zu Neumundrum.
- des Maurers David Ruwedel, geboren am 31. Januar 1851 zu Wipperf.
- des Schneiders Ludwig Schäfer, geboren am 14. Juni 1869 zu Böhrenbach.
- des Schneiders Philipp Schmitt, geboren am 11. April 1877 hier.
- der ledigen Haushälterin Marg. Schmitz, geboren am 19. August 1884 zu Gottenheim bei Coblenz.
- der ledigen Karoline Schöffler, geboren am 20. März 1879 zu Weilmünster.
- der ledigen Hausmädchens Elisabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 zu Denbach i. Odenwald.
- des Tagelöhners Christian Vogel, geboren am 9. Septbr. 1868 zu Weinberg.
- der ledigen Dienstmagd Anna Thesold, geboren am 3. Januar 1886 zu Frankfurt a. M.
- der ledigen Dienstmagd Elise Ulrich, geboren am 5. Februar 1882 zu Biedrich a. Rh.
- der ledigen Büffetiere Marie Weischedel, geboren am 8. September 1884 zu Mainz.
- des Tagelöhners Karl Wehler, geboren am 9. November 1863 in Horthausen.
- des Tagelöhners Emil Wind, geboren am 20. Juni 1879 zu Reichenau.

Wiesbaden, den 10. April 1916.

Der Magistrat, Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

betr. Errichtung von Neubauten an neuen Straßen. Alle Bauinteressenten, welche an projektierten oder an noch nicht fertig ausgebauten Straßen (im Sinne des § 9 Abs. 2 der Baupolizeiverordnung vom 7. Februar 1906) Neubauten errichten wollen, machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß die Baugesuche stattdes erst dann nach § 2 des Straßenbau-Statuts auf Genehmigung begutachtet werden können, wenn folgende Vorbedingungen in erster Linie erfüllt sind:

- Der Baublock, in welchem das Baugrundstück liegt, muß zweckmäßig zu Bauplänen vollständig so angelegt sein, daß wesentliche Grenzverschiebungen in bezug auf die Anzahl der arrondierten Bauplätze nicht mehr eintreten können. Die Aufteilung ist so vorzunehmen, daß sie weder dem öffentlichen Interesse widerspricht, noch die Interessen einzelner hierdurch geschädigt werden.
- Den Magistratsbeschlüssen vom 10. Januar 1910 und 20. März 1907 entsprechend muß die betreffende neue Straße bzw. der Straßenteil von Straßenkreuzung zu Straßenkreuzung und im Anschluß an eine bereits bestehende Straße auf fluchtlinienmäßige Breite und planmäßig freigelegt, mit

Kanal-, Wasser- und Gasleitung, sowie mit einer vorläufigen Befestigung der Fahrbahn in der ganzen Breite, bestehend aus gebeltem Gerüst mit provisorischer Überpflasterung, versehen sein.

Da die Erfüllung dieser Vorbedingungen erfahrungsgemäß längere Zeit beansprucht, jedoch stets von dem an die neue Straße querst anbauenden Bauherrn nachgewiesen werden muß, so wird den Bauinteressenten dringend empfohlen, ihre Anträge auf Straßenausbau möglichst frühzeitig dem städtischen Straßenbauamt einzureichen und auch die verlangte Bauplaneinteilung rechtzeitig zu bewirken, um Verzögerungen in der Abfertigung der Baugesuche zu verhüten. Als zweckmäßig hat es sich erwiesen, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugesuches an die Königl. Polizeidirektion ein zweites Gesuch unter Vorlegung eines vorchriftsmäßigen Lageplanes mit Darstellung der ganzen Fläche des betreffenden Baublocks in dreifacher Ausfertigung an den Magistrat einzureichen, zwecks Einleitung der zur rechtzeitigen Erledigung aller baupolizeiarischen Verpflichtungen mit den Bauherren notwendigen Verhandlungen.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1907.

Der Magistrat, Tiefbauamt.

Wiederholt veröffentlicht im Februar 1916.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Die städtische Lastwagen in der Schwalbacher Straße ist wegen Eigung vom Donnerstag, den 27. April ds. J., mittags 12 Uhr ab auf ungefähr 4 Tage geschlossen.

Wiesbaden, den 23. April 1916.

Städtisches Amt.

Städtisches Brotverteilungsamt.

Beschwerden über zu wenig erhaltene Brotmarken können in Zukunft nur dann berücksichtigt werden, wenn sie sofort beim Empfang der Marken erfolgen.

Wiesbaden, den 14. April 1916.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate — April bis einschl. September — um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 15. März 1916.

Städt. Amt.

Gestorben.

Am 19. April. Schüler Christian Müller, 11 J.
Am 20. April. Kaufmann Adam Brehm, 46 J. Agent
Johann Weingartner, 77 J. Anna Schmidt, geb. März, 47 J.
Rentner Karl Knauff, 77 J. Magdalene Heiland, geb. Okt. 87 J.
Kaufmann Leopold Mehl, 72 J.

Kgl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Kaffeebehaltsaufnahme. Aus verschiedenen Anzeichen entnimmt der Kriegsausschuß für Kaffee, Tee und deren Ersatzmittel G. m. b. H. Berlin W. Bellevuestr. 14, daß manche Eigentümer beziehungsweise Lagerhalter von Kaffee, die laut Verordnung des Reichsausschusses vom 6. April verpflichtet sind, ihren Bestand von Kaffee von 10 kg an dem Kriegsausschuß anzumelden, diese Verfügung nicht richtig verstanden haben. Es wird deshalb darauf aufmerksam gemacht, daß es sich hier um eine gefällige Verpflichtung, deren Nichtbeachtung freigelegte Bestrafung nach sich zieht, handelt, und daß der Kriegsausschuß die ihm im Interesse der Allgemeinheit gestellten wichtigen Aufgaben nur auf Grund einer vollständigen Bestandsaufnahme erfüllen kann. Eigentümer (als solcher gilt der letzte Käufer von Kaffee) von mehr als 500 kg Kaffee haben die Anmeldung telegraphisch (Telegraphenadresse: „Kriegsausschuß-Berlin“) zu bewirken. Zur schriftlichen Anmeldung verpflichtet sind alle, die Kaffeebestände von 10 kg und mehr im Gewahrsam haben. (Daneben ist vorhanden der Lagerhalter oder der Besitzer, auch Haushaltungen, die Kaffee im eigenen Lager haben.) Mengen von 0 bis 50 kg sind durch Postkarte, Mengen von über 50 kg durch geschlossenen Brief anzumelden. Für Tee gelten die gleichen Bestimmungen, jedoch mit dem Unterschied, daß die schriftliche Anmeldung der Lagerhalter von Tee bereits bei Mengen von 5 kg aufwärts und die telegraphische Anmeldung des Eigentümers bei Mengen von 250 kg aufwärts zu erfolgen hat.

Sicherstellung der Milch für Kinder und Kranke. Der Magistrat hat sich, wie aus dem Angelegten hervorgeht, gezwungen gesehen, eine besondere Verordnung für die Sicherstellung von Milch für Kinder und Kranke zu erlassen, da die seitens der Lieferanten und Großverbraucher freiwillig zur Verfügung gestellte Milch nicht ausreichte, um alle Antragsteller zu befriedigen. Aus der Verordnung spricht deutlich die Absicht, an den bestehenden Verhältnissen der Milchversorgung Wiesbadens nur soviel zu ändern, als unbedingt notwendig ist. Die Lieferanten sollen in erster Linie bei den Großverbraucher, d. h. den Kaffees, Restaurants usw. die geforderte Milchmenge herabschaffen und die so freiwerdenden Mengen den Vorzugsverbraucher liefern. Der Verbrauch von Milch in Kaffees, Restaurants usw. wird gleichzeitig durch ein besonderes Verbot der Verwendung von Frischmilch, Trockenmilch usw. für Kaffee, Tee und Kakao nach 10 Uhr morgens eingeschränkt. Den Haushaltungen, in denen sich vorzugsberechtigte Kinder und Kranke befinden, dürfen die Lieferanten keine Milch beziehungsweise nur so viel Milch entziehen, daß der festgesetzte Mindestbedarf gedeckt bleibt. Haushaltungen ohne Vorzugsverbraucher, die bis jetzt noch reichliche Milchmengen bekommen haben, sollten ihren Lieferanten freiwillig mitteilen, auf welche Milchmenge sie verzichten können und so den Lieferanten die Abgabe an die Vorzugsverbraucher zu erleichtern helfen. Es wäre im Interesse der Milchversorgung der gesamten Stadt sehr erwünscht, wenn die Anträge auf die Zugewinnung von Milchorten sich auf das unbedingt notwendige Maß beschränken würden. Zuwiderhandlungen hiergegen werden vom Magistrat unmissverständlich verfolgt werden. Weil manchen von den Lieferanten die Lieferung von Milch in alle Stadtteile während des Krieges Schwierigkeiten bereitet, hat der Magistrat die Vermittlung zwischen Lieferant und Verbraucher durch die Einrichtung eigener Verkaufsstellen übernommen. Die Milchabgabe in diesen Verkaufsstellen kann aus den verschiedensten Gründen, insbesondere in Rücksicht auf die leichte Verderblichkeit der Milch, naturgemäß nur eine beschränkte sein. Wer als Nicht-Vorzugsverbraucher die Milchmenge entzogen oder herabgesetzt bekommt, kann sich durch die Verwendung von kondensierter und Trockenmilch Ersatz beschaffen.

Bestandsaufnahme der Juckervorräte. Wir weisen alle, die am heutigen Tage mehr als 10 kg Juck in Gewahrsam haben, auf ihre Anzeigepflicht hin. Die entsprechende Bekanntmachung des Magistrats brachten wir in unserer Ausgabe vom 24. April.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Blusen G. H. Lügenbühl Wäsche
täglich Eingang v. Neuheiten. 19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 1. in allen Preislagen.